

Ein Wegweiser
für ältere Menschen
und ihre Angehörigen

Älter werden in Oberhausen



stadt
oberhausen



PFLEGEZENTREN UND AMBULANTE PFLEGEDIENSTE



Wenn Sie durch einen Unfall, eine Erkrankung oder andere Einschränkung eine umfangreiche Unterstützung benötigen, sind wir für Sie da. Wir bieten eine umfassende, professionelle 24-Stunden Versorgung zu Hause oder eine ganzheitliche Betreuung und Begleitung durch unser hochqualifiziertes Fachpersonal in unseren Pflegezentren. Als wertorientierter Träger stehen wir sowohl für eine individuelle, auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete kompetente Pflege als auch für einen wertschätzenden und mitmenschlichen Umgang.

Unsere Pflegezentren

Altenzentrum

St. Clemens

Hedwigstraße 22

46145 Oberhausen

☎ 0208 / 99445-111

Pflegezentrum

Josefinum

Mülheimer Straße 89

46045 Oberhausen

☎ 0208 / 8489-0

Alten- und Pflegeheim

Bischof-Ketteler-Haus

Kettelerstraße 10-14

46117 Oberhausen

☎ 0208 / 8996-0

Unsere Ambulanten Pflegedienste

Ambulanter Pflegedienst

St. Clemens

Wilhelmstraße 34

46145 Oberhausen

☎ 0208 / 695-4110

Ambulanter Pflegedienst

St. Josef

Mülheimer Straße 83

46045 Oberhausen

☎ 0208 / 695-4120

Ambulanter Pflegedienst

St. Marien

Kettelerstraße 10-14

46117 Oberhausen

☎ 0208 / 695-4130

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Oberhausen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

alt werden will jeder, aber nicht alt sein. Quer durch die Gesellschaft hegen wir den Wunsch, auf dem Weg in die reiferen Jahre die Balance zu halten. Gesund, mobil und lebensfroh – so möchten wir die Zeit nach dem Eintritt in den zweiten Lebensabschnitt genießen.

Unsere Gesellschaft altert rapide. Das ist jedoch kein Dilemma, sondern eine große Chance, wenn wir die Erfahrung und das Wissen der Älteren nutzen. Tatsächlich wächst die Zielgruppe rasend schnell, an die wir uns mit der vorliegenden Broschüre wenden.

„Älter werden in Oberhausen“ bündelt in neunter Auflage Tipps und Informationen. Was kann ich tun, um möglichst selbstständig in der eigenen Wohnung zu leben? Wer vermittelt mir einen Wohnplatz mit Betreuungspersonal? Oder wo finde ich Freizeitbeschäftigungen, die meinen Ansprüchen entsprechen? Das sind nur einige von vielen Fragen, auf die Sie im vorliegenden Heft Antworten finden.

Oberhausen bietet zahlreiche Angebote und Serviceleistungen, die auf den zweiten Lebensabschnitt zugeschnitten sind. Bitte nutzen Sie sie nach Ihren eigenen individuellen Bedürfnissen. Ich wünsche Ihnen Freude beim Lesen und weiterhin ein Leben voller Aktivität und Optimismus.

**Herzlichst Ihr
Daniel Schranz, Oberbürgermeister**



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Oberhausen **1**

I. Stadtverwaltung Oberhausen – Anlaufstellen für ältere Menschen **6**

Fachbereich „Ältere Menschen, Pflegebedürftige und behinderte Menschen“	6
Allgemeine Beratung	6
Wohnberatung für ältere Menschen	7
Altenwohnungen	7
Essen auf Rädern/Mahlzeitenanbieter	8
Gemeinsamer Mittagstisch	10
Heimplatzvermittlung	10
Pflegeberatung	11
Pflegesachgebiet	12
Häusliche Pflegeleistungen	12
Heimkosten/Pflegewohngeld	12
Eingliederungshilfe	13
Hilfe für hochgradig Sehbehinderte	13
Blindengeld/-hilfe	14
Gehörlosenhilfe	14
Kündigungsschutz	15
Behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen	15

Regionalteams **15**

Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) –Sozialhilfe–	15
--	----

Bürgerservicestellen **16**

Bürgersprechstunden	16
Angebot der Bürgerservicestellen	16

Betreuungsstelle **17**

Gesetzliche Betreuung	17
Vorsorgebroschüre	18

II. Wohnen im Alter **19**

Eigene Wohnung	19
Betreutes Wohnen/Wohnen mit Service	19

Kreisverband
Oberhausen (Rhld.) e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Wir für Sie!



HAUSNOTRUFDIENST



MENÜSERVICE

24 Stunden am Tag

365 Tage im Jahr

Für SIE in Oberhausen da!



**JETZT
MITGLIED
WERDEN**

DRK-Kreisverband
Oberhausen (Rhld.) e.V.

Theresenstr. 14
46049 Oberhausen
T. 0208 859 00 – 0
E. info@drk-ob.de

www.drk-ob.de

SERVICEWOHNEN,
AMBULANTE PFLEGE,
SENIORENZENTREN,
SANITÄTSDIENSTE,
ERSTE-HILFE-KURSE

III. Pflege in Oberhausen 23

Ambulante Pflegedienste	23
Betreuungsgruppen für demenziell veränderte Menschen	31
Tagespflegeeinrichtungen	33
Nachtpflege	34
Kurzzeitpflege	34
Pflegeheime	39

IV. Kulturelle Angebote/Begegnungen/Aktivitäten 46

Seniorenbeirat	46
Seniorenzeitung „Silbergrau“	47
Seniorentanz	47
Arbeitsgemeinschaften der Parteien	47
Arbeitsgemeinschaften der Gewerkschaften	48
Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamt	48
Gesellschaft leben – Ehrenamtliche Begleitung in Oberhausen	48
Senioren im Mittelpunkt – Beratung für ältere Menschen mit Migrationshintergrund	50
Häuslicher Betreuungs- und Unterstützungsdienst für Demenzkranke und ihre Angehörigen (insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund)	50
Taschengeldbörse Oberhausen	51
„Wissensbörse“	51
Altentagesstätten/Seniorentreffs	52
VHS/Volkshochschule	54
Kath. Familienbildungsstätten Mülheim/Oberhausen	54
Stadtbibliothek Oberhausen	55
Polizei Oberhausen	57
Reisen für Senioren	57
Telefonseelsorge	58



Gute Hoffnung leben Gute Hoffnung mobil

Ihr Ambulanter Pflegedienst

Das moderne Seniorenzentrum ist nach dem „Hausgemeinschaftsprinzip“ konzipiert. Das bedeutet: In Gruppen bis zu zwölf Bewohnern werden Sie möglichst alltagsnah von Präsenzkraften betreut. Somit bleibt der individuelle Lebensstil so weit wie möglich erhalten.

Ansprechpartner: Stefan Welbers
Telefon 0208 88 253 101

„Auch im Alter ein Zuhause haben“. Betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen hilft der ambulante Pflegedienst in der Alten- und Krankenpflege. Er unterstützt Sie in der eigenen Wohnung im Aufrechterhalten eines selbstbestimmten Lebens.

Ansprechpartner: Georg Pochwyt
Telefon 0208 88 253 253

An der Guten Hoffnung 3-9 • 46145 Oberhausen
www.gute-hoffnung.de • info@gute-hoffnung.de

Stadtwerke Oberhausen	59
Sonderfahrdienst	59
Verbraucherberatung	59
Hausnotruf	60

V. Wichtige Adressen **63**

Wohlfahrtsverbände	63
Krankenhäuser	64
Geriatrische Tageskliniken	64
Gerontopsychiatrische Beratungsstelle GPB	66
Ambulante Hospize	67
Hospiz	67

VI. Vorsorge **68**

Testament	68
Todesfall	68

Stichwortverzeichnis **70**

Branchenverzeichnis **72**

Impressum **72**



s e n s u s

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Buchenweg 276
46147 Oberhausen
E-Mail: info@sensus-pflegedienst.de

Tel. 0208 670343
Fax 0208 627354
www.sensus-pflegedienst.de



0208 670343

I. Stadtverwaltung Oberhausen

Anlaufstellen für ältere Menschen

Fachbereich „Ältere Menschen, Pflegebedürftige und behinderte Menschen“ Beratungsstelle für ältere Menschen

Elly-Heuss-Knapp-Straße 1, 46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/6 99 65 13

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Allgemeine Beratung

(Tel.: 02 08/6 99 65 13)

Die Beratungsstelle für ältere Menschen versteht sich grundsätzlich als zentrale Anlaufstelle für alle Rat suchenden älteren Menschen. Nicht immer werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle für die Lösung Ihrer Probleme zuständig sein. In diesen Fällen werden Ihnen aber die zuständigen Stellen benannt und die notwendigen Kontakte vermittelt.



Rido - Fotolia



Wohnberatung für ältere Menschen

(Tel.: 02 08/6 99 65 11)

Die kostenlose Wohnberatung informiert über Fragen des Wohnens im Alter, beispielsweise Unfallvermeidung und Unterstützung bei der Pflege in der eigenen Wohnung durch Hilfsmittel oder Anpassungsmaßnahmen. Oftmals können schon kleine Ausstattungsveränderungen die Wohnsituation deutlich verbessern. Die Wohnberatung hilft älteren Menschen, ein möglichst selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus zu führen. Alter, Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit zwingen manchmal zu Veränderungen im häuslichen Bereich. So kann z. B. die Beseitigung unüberwindbarer Schwellen, der rollstuhlgerechte Zugang, der Bau eines barrierefreien Bades oder das Anbringen eines Handlaufes dafür sorgen, dass man trotz körperlicher Einschränkungen weiter zu Hause wohnen bleiben kann. Ebenfalls erhalten Sie Informationen über die besonderen Wohnbedürfnisse von Menschen mit Demenz, wie z. B. Sicherheitsmaßnahmen und Orientierungshilfen. Die Wohnberatung hilft die für die individuellen Bedürfnisse beste Wohnform zu finden. Die persönliche Beratung erfolgt vor Ort in Ihrer eigenen Wohnung und am Telefon.

Altenwohnungen

(Beratung und Antragstellung: Tel.: 02 08/6 99 65 11)

Altenwohnungen sind Wohnungen, deren Größe und Ausstattung auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet sind. Darüber hinaus gibt es in vielen Altenwohnanlagen Betreuungspersonen, die den Bewohnerinnen und Bewohnern im Bedarfsfall mit Rat und Tat zur Seite stehen, sofern dies gewünscht wird. Die Vergabe der Altenwohnungen erfolgt über die Beratungsstelle für ältere Menschen, sofern sich die Wohnungen noch in der Bindungsfrist befinden. Hier können Sie auch den Antrag auf Vermittlung einer Altenwohnung stellen und weitergehende Informationen erhalten.

Voraussetzungen für den Bezug einer Altenwohnung:

- Sie oder Ihr Ehegatte haben das 60. Lebensjahr vollendet.
- Sie haben einen Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein (einkommensabhängig).

Essen auf Rädern/Mahlzeitenanbieter

(Beratung: Tel.: 02 08/6 99 65 11)

Ältere Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, sich selbst eine warme Mahlzeit zuzubereiten, haben die Möglichkeit, Essen auf Rädern zu bestellen.

Essen auf Rädern gibt es in zwei Varianten:

- Das Essen wird tiefgefroren für eine Woche im Voraus geliefert. Sie können es sich nach Ihrem persönlichen Zeitplan aufwärmen. Sollte keine Tiefkühlbox vorhanden sein, kann diese ausgeliehen werden.
- Das Essen wird Ihnen täglich warm geliefert.



LANDHAUS KÜCHE

Für mich gekocht.
Für mich gebracht.
Von **apetito**

**Landfrische, köstliche Gerichte,
mit dem Liefer-Service ins Haus**

- Abwechslungsreiche Auswahl leckerer Mittagsgeschichte, Desserts und Kuchen
- Meisterlich gekocht, mit landfrischen Zutaten
- Zu Ihnen ins Haus gebracht an 365 Tagen im Jahr

PROBIER-ANGEBOT
Jetzt bestellen und selbst überzeugen!

Rufen Sie uns an! 02 08 - 44 80 44
www.landhaus-kueche.de

Anbieter:	Telefon
apetito – Landhausküche Oberhausen	02 08/44 80 44 Fax: 0 59 71/ 80 20 80 99
Für mich gekocht. Für mich gebracht. Von apetito.	
Auskunft erteilt: Anne Slamnik info@landhauskueche.de www.landhauskueche.de	
Deutsches Rotes Kreuz	02 08/8 59 00 92
Malteser Hilfsdienst	02 03/8 09 90 19
Menueservice Oberhausen	02 08/4 37 33 55
Johanniter- Unfall-Hilfe	02 08/6 99 98 27

Unter bestimmten Voraussetzungen kann Ihnen ein finanzieller Zuschuss zum Essen auf Rädern gewährt werden.

Täglich eine ausgewogene Mahlzeit

Gutes Essen hält Körper und Seele zusammen. Aber dafür Einkaufstüten schleppen und stundenlang am Herd stehen?

Wer sich das Leben erleichtern und zu Hause in vertrauter Umgebung essen möchte, dem bieten die Johanniter eine Alternative an – den Menüservice. Sie wählen à la carte aus über 450 Menüs und genießen ohne große Umstände gutes Essen. Geliefert wird Ihnen Ihr Wunschmenü dann tiefkühlfrisch direkt ins Haus und das ganz ohne Vertragsbindung. Mit einer bedienerfreundlichen Mikrowelle, die speziell für die Gerichte der Johanniter entwickelt wurde, lassen sich die Menüs entsprechend zubereiten und zu Ende kochen. Aber auch für besondere Kostformen werden z. B. diabetikergerechte, vegetarische, choleste-

rinarme oder pürierte Menüs sowie Vollkostgerichte angeboten. Darüber hinaus runden Suppen, Desserts, Kuchen und Torten das vielfältige Angebot der Johanniter ab. Sie können den Johanniter-Menüservice auch unverbindlich und kostenlos testen und sich von der Qualität selbst überzeugen.



Mit Liebe gekocht und mit Freundlichkeit von den Johannitern gebracht.

Foto: Johanniter

Heiß geliebt! Der Johanniter-Menüservice.

Im Verbund der
Diakonie



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Rhein-Ruhr
Lessingstraße 8
46149 Oberhausen



Beratung und Bestellung
0208 69998-27

www.johanniter.de/rhein-ruhr

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Gemeinsamer Mittagstisch

(Beratung: Tel.: 02 08/6 99 65 11)

Sagt Ihnen das Angebot Essen auf Rädern nicht zu oder wollen Sie lieber in Gemeinschaft mit anderen die Mahlzeiten einnehmen, haben Sie die Möglichkeit, an einem „gemeinsamen Mittagstisch“ teilzunehmen. Auch in diesem Fall können Sie prüfen lassen, ob Ihnen ein finanzieller Zuschuss zusteht.

Anbieter des gemeinsamen Mittagstisches:

Alt-Oberhausen

- | | |
|---|---------------------------|
| • Haus Abendfrieden, Dieckerstraße 65 | Tel.: 02 08/99 86 90 |
| • Vincenzhaus, Wörthstraße 61 | Tel.: 02 08/8 57 22 08 |
| • Mehrgenerationenhaus Alte Heid
Bürgerzentrum Alte Heid, Alte Heid 13 | Tel.: 02 08/9 41 96 78 24 |
| • Café KLATSCH (AWO), Elsässer Straße 17–19 | Tel.: 02 08/8 50 00 89 |
| • Wilhelm-Meinicke-Haus (AWO), Behrensstraße 44 | Tel.: 0208/84 72 49 |

OB-Sterkrade

- | | |
|---|-------------------------|
| • ASO Alteneinrichtungen der Stadt
Oberhausen gGmbH, Elly-Heuss-Knapp-Straße 7–9 | Tel.: 02 08/9 99 77 06 |
| • Haus Gottesdank, Café Kränzchen
Kirchhellener Straße 190 | Tel.: 02 08/8 82 64 30 |
| • Hermann-und Luise-Albertz-Wohndorf
Julius-Brecht-Anger 33 | Tel.: 02 08/62 74 86 |
| • Gute Hoffnung leben
Bistro und Café Jahreszeiten, Gute Hoffnung 8 | Tel.: 02 08/88 25 31 50 |

Heimplatzvermittlung

(Beratung und Antragstellung: Tel.: 02 08/6 99 65 13)

Ein Umzug in ein Alten-/Pfleheim kommt dann infrage, wenn eine Versorgung und Pflege im häuslichen Bereich auch mit ambulanten Diensten nicht mehr möglich ist. Vorher muss jedoch die Notwendigkeit einer Heimunterbringung vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) bescheinigt werden, damit anschließend auch die Heimpflegekosten von der Pflegekasse übernommen werden. Bei Sozialhilfebedürftigkeit benötigen Sie zusätzlich eine Bestätigung der Heimbedürftigkeit durch den Sozialhilfeträger. Alle Fragen, die im Zusammenhang mit einer Heimunterbringung auftreten, können Sie in der Beratungsstelle für ältere Menschen klären. Dort können Sie sich auch in den Einrichtungen anmelden lassen.

Eine Übersicht der Oberhausener Pflegeeinrichtungen finden Sie im Teil III dieser Broschüre.

Pflegeberatung

(Tel.: 02 08/6 99 65 14)

Elly-Heuss-Knapp-Straße 1, 46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/6 99 65 14 und 02 08/6 99 65 47

Sprechzeiten nach Terminabsprache

Mobile Standorte und Termine:

REWE-Ihr Kaufpark

Buschhausener Straße 190–196

46149 Oberhausen

Jeden ersten Donnerstag im Monat

9.00 – 12.00 Uhr

Im Bero-Zentrum

Concordiastraße 32

46049 Oberhausen

Jeden dritten Donnerstag im Monat

9.00 – 12.00 Uhr

Gemeinnützige Wohngenossenschaft

Oberhausen-Sterkrade e. G.

Richard-Dehmel-Straße 67

46119 Oberhausen

Jeden zweiten Mittwoch im Monat

9.00 – 12.00 Uhr

Die Pflegeberatung bietet umfassende Informationen über das gesamte örtliche Pflegeleistungsangebot und deren ergänzende Hilfen. Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und deren Angehörige werden trägerunabhängig und kostenfrei beraten.

Die Pflegeberatung informiert über:

- individuelle Möglichkeiten der häuslichen Versorgung
- ambulante Pflegedienste und deren Leistungsspektrum
- Unterstützung der eigenen Haushaltsführung
- Inhalte des Pflegeversicherungsgesetzes
- Pflegehilfsmittel
- Notrufsysteme
- Tages-, Kurzzeit- und vollstationäre Pflege

Des Weiteren leistet die Pflegeberatung Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen Ihrer Pflegekasse, berät im Vorfeld über die Begutachungskriterien des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen und ist behilflich bei Widerspruchsverfahren.

Im Bedarfsfall werden Hausbesuche durchgeführt. Vorab können Sie sich im Internet unter www.pflege-ob.de informieren.

Pflegesachgebiet

Tel.: 02 08/6 99 65 54

Elly-Heuss-Knapp-Straße 1, 46145 Oberhausen

Öffnungszeiten: montags bis freitags 8.30 – 12.00 Uhr
nachmittags nach Vereinbarung

Häusliche Pflegeleistungen

**(Beratung und Antragstellung:
Tel.: 02 08/6 99 65-55, -54 u. -58)**

Pflegeleistungen sind grundsätzlich bei den Pflegekassen zu beantragen. Reichen diese nicht aus oder werden nicht gewährt, weil keine erhebliche Pflegebedürftigkeit vorliegt, können bei Bedürftigkeit Leistungen im Rahmen von Sozialhilfe gewährt werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Pflegesachgebiet.

Heimkosten/Pflegewohngeld

**(Beratung und Antragstellung:
Tel.: 02 08/6 99 65 22)**

Elly-Heuss-Knapp-Straße 1, 46145 Oberhausen, Tel.: 02 08/6 99 65 22

Öffnungszeiten: montags bis freitags 8.30 – 12.00 Uhr
nachmittags nach Vereinbarung

Die Heimkosten setzen sich aus vier Bestandteilen zusammen:

- Entgelt für Pflege, Behandlungspflege und soziale Betreuung
- Entgelt für Unterkunft
- Entgelt für Verpflegung
- Entgelt für Investitionskosten

- Das Entgelt für Pflege, Behandlungspflege und soziale Betreuung wird auf Antrag durch die Pflegekasse bezuschusst. Der Zuschuss erfolgt über eine Pauschale, deren Höhe sich nach der Pflegestufe richtet. Kosten, die nicht durch den Zuschuss abgedeckt werden, haben Sie selbst zu tragen.
- Das Entgelt für Unterkunft und Verpflegung haben Sie ebenfalls selbst zu zahlen.
- Das Entgelt für Investitionskosten darf Ihnen die Einrichtung nur in Rechnung stellen, soweit eine öffentliche Förderung (Pflegewohngeld) nicht erfolgt. Den Antrag auf Pflegewohngeld stellen mit Ihrer Zustimmung die Einrichtungen. Über die Höhe der Förderung oder eine Ablehnung erhalten Sie einen Bescheid.

Sollten Sie finanziell nicht in der Lage sein, die auf Sie entfallenden Kosten in vollem Umfang zu tragen, besteht ggf. ein Anspruch auf Sozialhilfe zur Restkostenfinanzierung!

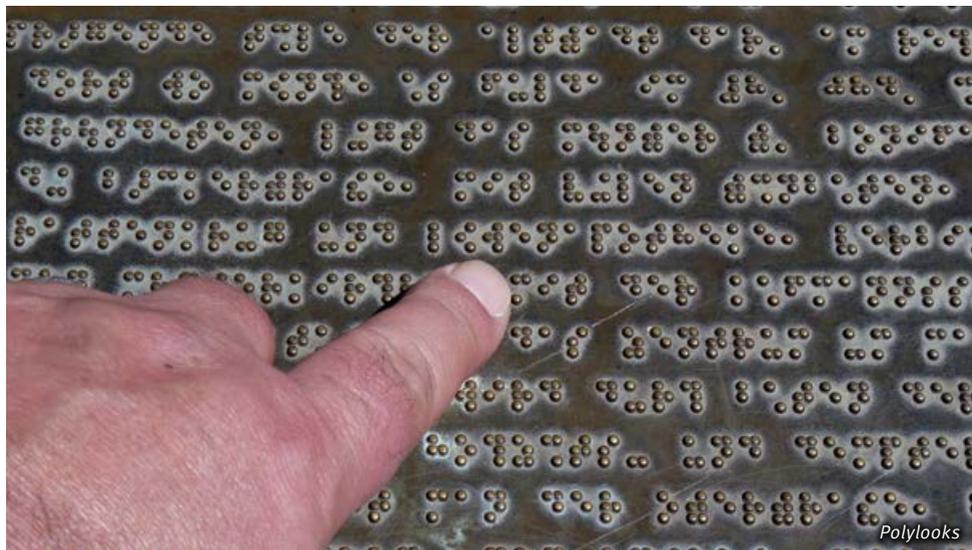
Die Heimkostenregelung ist sehr kompliziert und kann daher nicht umfassend in dieser Broschüre dargestellt werden. Lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der o. a. Arbeitsgruppe beraten.

Eingliederungshilfe (Beratung und Antragstellung: Tel.: 02 08/6 99 65 63)

Unter Eingliederungshilfe sind alle Maßnahmen zu verstehen, die zur Beseitigung oder Milderung von Behinderungen oder deren Folgen geeignet sind, z. B. Schul- und Freizeitbegleitung, behindertengerechter Umbau von Wohnungen, Frühförderung etc.

Hilfe für hochgradig Sehbehinderte (Beratung und Antragstellung: Tel.: 02 08/6 99 65 30)

Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind und deren besseres Auge mit Gläserkorrektion eine Sehschärfe von nicht mehr als 5 Prozent aufweist, erhalten auf Antrag zum Ausgleich der durch die Sehbehinderung bedingten Mehraufwendungen eine monatliche finanzielle Hilfe. Die Leistung ist einkommensunabhängig. Zuständiger Leistungsträger ist der LVR.



Blindengeld/-hilfe

(Beratung und Antragstellung: Tel.: 02 08/6 99 65 30)

Blinde Menschen erhalten in NRW ein monatliches Landesblindengeld. Diese Leistung ist einkommensunabhängig. Als blind gelten Personen, deren besseres Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als 2 Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist. Beim erstmaligen Antrag ist eine augenärztliche Bescheinigung erforderlich, es sei denn, im Schwerbehindertenausweis ist bereits das Merkzeichen „BL“ eingetragen. Blinde, die in einer Einrichtung leben und bei denen die Kosten dieses Aufenthalts ganz oder teilweise aus öffentlichen Kassen übernommen werden, erhalten nur ein gekürztes Blindengeld. Ab Vollendung des 60. Lebensjahres wird das Landesblindengeld gekürzt. Bei Sozialhilfebedürftigkeit wird in Höhe des gekürzten Blindengeldes Blindenhilfe gewährt. Zuständige Behörde ist auch hier der Landschaftsverband Rheinland.

Gehörlosenhilfe

(Beratung und Antragstellung: Tel.: 02 08/6 99 65 30)

Personen mit angeborener oder bis zum 18. Lebensjahr erworbener Taubheit oder an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit erhalten auf Antrag zum Ausgleich der durch die Gehörlosigkeit bedingten Mehraufwendungen eine monatliche finanzielle Hilfe. Die Leistung ist einkommensunabhängig.

Fachstelle für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben

Elly-Heuss-Knapp-Straße 1, 46145 Oberhausen , Tel.: 02 08/6 99 65 20

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
mittwochs nach Vereinbarung



Kündigungsschutz

(Tel.: 02 08/6 99 65 20)

Schwerbehinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer genießen einen besonderen beruflichen Kündigungsschutz. Sollte Ihr Arbeitgeber eine Kündigung aussprechen, so wird die Fachstelle für schwerbehinderte Arbeitnehmer bei dem Kündigungsverfahren beteiligt, sofern Sie einen Schwerbehindertenausweis besitzen.

Behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen

(Tel.: 02 08/6 99 65 20)

Schwerbehinderte Arbeitnehmer/-innen sowie Arbeitgeber, die schwer behinderte Personen beschäftigen, können bei der Fachstelle für schwerbehinderte Arbeitnehmer einen finanziellen Zuschuss zur behindertengerechten Ausstattung des Arbeitsplatzes beantragen. Alle Fragen hierzu sind an diese Fachstelle zu stellen.

Regionalteams

Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) –Sozialhilfe–

Seit dem 01.01.2005 sind die Leistungen der Sozialhilfe im 12. Buch Sozialgesetzbuch (SGB) geregelt.

Die Regionalteams beraten Sie umfassend zu folgenden Leistungen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen
- Hilfen zur Gesundheit
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen

Die entsprechenden Anträge werden hier entgegengenommen.

Regionalteam Oberhausen-Süd	Regionalteam Oberhausen-Nord
Soziale Angelegenheiten Danziger Straße 11–13 46045 Oberhausen Tel.: 02 08/8 25 27 15	Soziale Angelegenheiten Steinbrinkstraße 188 46145 Oberhausen Tel.: 02 08/8 25 61 29

Sprechzeiten erfolgen nach vorheriger Terminabsprache.

Bürgerservicestellen

Bürgersprechstunden

Oberhausen hat drei Bürgerservicestellen eingerichtet. Diese bieten eine Vielzahl von Dienstleistungen an, damit eine ortsnahe Erledigung von Verwaltungsaufgaben gewährleistet ist.

Bürgerservicestelle Alt-Oberhausen

Rathaus Oberhausen, Schwartzstraße 72, 46042 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 25 29 26, Fax: 02 08/8 25 54 50

Öffnungszeiten:	Montag – Mittwoch	8.00 – 16.00 Uhr
	Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bürgerservicestelle Osterfeld

Rathaus Osterfeld, Bottroper Straße 183, 46117 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 25 81 45, Fax: 02 08/8 25 82 00

Öffnungszeiten:	Montag – Mittwoch	8.00 – 16.00 Uhr
	Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bürgerservicestelle Sterkrade

Technisches Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 25 32 32, Fax: 02 08/8 25 52 50

Öffnungszeiten:	Montag – Mittwoch	8.00 – 16.00 Uhr
	Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Angebot der Bürgerservicestellen

Folgende Aufstellung informiert Sie über das Angebot der Bürgerservicestellen:

- Auskunft und Beratung in allen die Stadtverwaltung betreffenden Angelegenheiten

Sofortige Erledigung:

- Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Kinderausweisen, Schwerbehindertenausweisen, Schwerbehinderten-Parkausweisen
- amtliche Beglaubigungen von Unterschriften, Abschriften/Kopien
- Ausstellung von Lebensbescheinigungen

Entgegennahme von:

- Anträgen auf Ausstellung von Personalausweisen, Kinderausweisen, Reisepässen, Schwerbehindertenausweisen
- Ummeldungen bei Wohnungswechseln innerhalb Oberhausens
- Fundanzeigen/Verlustanzeigen
- Anträgen auf An- und Abmeldung von Hunden
- Anträgen auf Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebühr und Ermäßigung der Telefongebühr
- Wohngeld- und Lastenzuschussanträgen
- Anträgen auf Ausstellung von Wohnberechtigungsbescheinigungen
- Meldung von Ehejubiläen
- Kindergeldanträgen
- Elterngeldanträgen
- sonstigen Anträgen und Schreiben für Dienststellen der Stadtverwaltung

Betreuungsstelle

Technisches Rathaus Sterkrade, Bahnhofstr. 66, 46145 Oberhausen
Gebäude A, Untergeschoss, Zimmer A -119 bis A -121
Tel.: 02 08/825-9083, -9084, -9085, -9051, 9052, 9061
Termine nach Vereinbarung

Gesetzliche Betreuung

Eine gesetzliche Betreuung wird vom Amtsgericht eingerichtet, wenn jemand seine rechtlichen Angelegenheiten wegen einer psychischen Erkrankung oder körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht mehr selbst regeln kann. Zu diesen rechtlichen Angelegenheiten gehören z. B., medizinisch notwendige Behandlungen, vollstationäre Unterbringungen, Abschluss von Mietverträgen, Behörden- und Vermögensangelegenheiten. Als gesetzlicher Betreuer kann ein Angehöriger oder aber auch ein hauptberuflicher Betreuer vom Amtsgericht bestimmt werden. Er hat in jedem Fall Entscheidungen zum Wohle des Betreuten zu treffen, wobei dessen Wünsche so weit wie möglich zu berücksichtigen sind.

Vorsorgebroschüre

Zur Vermeidung einer gesetzlichen Betreuung können Sie schon heute durch das Erteilen einer „Vorsorgevollmacht“ dafür sorgen, dass eine Person Ihres Vertrauens Ihre Wünsche dann für Sie geltend machen kann, wenn Sie selbst dazu aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind. Bedenken Sie, dass auch Ehegatten, Eltern oder Kinder eine Vollmacht brauchen, um für eine volljährige Person handeln zu können.

Den Vordruck „Vorsorgevollmacht“ können Sie über die Betreuungsstelle per E-Mail (zum Selbstaussdruck) oder per Post (in Papierform) erhalten. Nehmen Sie hierzu bitte telefonisch Kontakt mit den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Betreuungsstelle auf.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Ihre Unterschrift unter der Vorsorgevollmacht durch die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Betreuungsstelle beglaubigen zu lassen. Hierzu vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Termin. Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sein, die Büroräume der Betreuungsstelle aufzusuchen, geben Sie dies bitte bei der Terminvereinbarung an, es besteht auch die Möglichkeit, Hausbesuche zu vereinbaren.

Sollten Sie generell Fragen zur „Vorsorgevollmacht“ haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Betreuungsstelle gerne telefonisch oder auch in Form eines persönlichen Gesprächs (hier bitte vorab telefonisch einen Termin vereinbaren) zur Verfügung.



Getty Images/iStockphoto

II. Wohnen im Alter

Eigene Wohnung

Fast jeder möchte in der eigenen Wohnung älter werden. Mit zunehmendem Alter spielt die eigene Wohnung eine immer zentralere Rolle. Umfragen haben ergeben, dass ältere Menschen mindestens 80 % des Tages in der eigenen Wohnung verbringen. Die Lebenszufriedenheit im Alter hängt daher sehr stark von der Wohnsituation ab.

Wenn Sie hilfe- und pflegebedürftig werden und in der eigenen Wohnung bleiben wollen, ist es wichtig, die Wohnung entsprechend anzupassen und z. B. mit einem Notrufsystem auszustatten. Bei pflegebedingtem Um-/Ausbau können Sie ggf. Leistungen Ihrer Pflegekasse bekommen.

Können Sie jedoch nicht mehr in der eigenen Wohnung bleiben, sollten Sie bei der Wohnungssuche auf die Ausstattung achten. Zu einer barrierefreien und altengerechten Wohnungsausstattung zählen u. a. Zentralheizung, Warmwasserversorgung, rutschsichere Böden, stufenlose Übergänge ohne Stolperfallen, Sprechanlage zwischen Haustüre und Wohnung. Die Lage der Wohnung sollte Einkaufsmöglichkeiten, Arzt, Apotheke, Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel in der Nähe bieten. Bei der Suche nach einer Wohnung können Sie die Hilfe der Beratungsstelle für ältere Menschen in Anspruch nehmen (siehe Seite 7).

Betreutes Wohnen/Wohnen mit Service

Eine besondere Form des altengerechten Wohnens bildet das „betreute Wohnen“, denn zusätzlich zur altengerechten Ausstattung werden im Rahmen des betreuten Wohnens verschiedene frei wählbare Dienstleistungen angeboten, auf die der ältere Mensch im Bedarfsfall zurückgreifen kann.



Arbeiter-Samariter-Bund

Regionalverband

Oberhausen/Duisburg e.V.

Im Lipperfeld 6

46047 Oberhausen

- *Ambulanter Pflegedienst*
- *Hausnotruf*
- *Mobiler Sozialer Hilfsdienst*
- *Krankentransporte*
- *Behindertenfahrdienst*
- *Erste-Hilfe-Seminare*
- *Sanitätsdienste*
- *Katastrophenschutz*
- *Seniorenzentrum*

 **02 08 / 4 12 48 70, www.asb-oberhausen.de**

Bekannte Anbieter:

Betreutes Wohnen der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH

Elly-Heuss-Knapp-Quartier
46145 Oberhausen

Ansprechperson: Herr Schmidt
Tel.: 02 08/9 99 77 06

Betreute Wohngemeinschaften des Caritasverbandes

Rohlandshof, Kewerstraße 56
46049 Oberhausen

Ansprechperson:
Herr Klein-Reesink
Tel.: 02 08/9 40 42 11

Betreutes Wohnen des Ev. Vereins für Alterspflege e. V. am Haus Abendfrieden gGmbH

Dieckerstraße 65
46047 Oberhausen

Ansprechperson: Frau Ramnitz
Tel.: 02 08/99 86 90

Betreutes Wohnen des Deutschen Roten Kreuzes Oberhausen/MWB

- Theresenstraße 9–13, 46049 Oberhausen
- Grenzstraße 30, 46045 Oberhausen
- Broicher Straße 24, 46049 Oberhausen
- Wernerstraße 26, 46049 Oberhausen

Ansprechperson: Herr Schmidt
Tel.: 02 08/8 59 00 50

Seniorenwohnparks „Wohnen mit Service“ des Sozialen Rings Rhein-Ruhr

Träger: Hans Dieter Ringelings

- Seniorenwohnpark Einbleckstraße
Einbleckstraße 18 und 10, 46117 Oberhausen
- Seniorenwohnpark Klaumer Bruch
Klaumer Bruch 10, 46117 Oberhausen
- Seniorenwohnpark Unterbruch
Unterbruch 30–32, 46117 Oberhausen

Ansprechperson: Herr M. Orbe
Tel.: 02 08/65 63 78 10

Seniorenwohnanlagen der Arbeiterwohlfahrt Oberhausen

- Hermann- und Luise-Albertz-Wohndorf
Julius-Brecht-Anger und Ebereschenweg
46147 Oberhausen
- Wilhelm-Meinicke-Haus
Behrensstraße 44, 46049 Oberhausen
- Seniorenwohnanlage Höhnestraße
Höhnestraße 1, 46049 Oberhausen
- Hermann-Albertz-Haus
Am Förderturm 6, 46049 Oberhausen

Ansprechperson: Frau Sonntag
Tel.: 02 08/8 50 00 84

- Seniorenwohnanlage Friedenstraße
Friedenstraße 58, 46045 Oberhausen
- Barrierefreies Wohnen Pothmannsweg
Pothmannsweg 30, 46047 Oberhausen
- Mehrgenerationenwohnen Klosterhardter Straße
Klosterhardter Straße 43/43 a, 46119 Oberhausen

Ansprechperson: Frau Sonntag
Tel.: 02 08/8 50 00 84

Betreutes Wohnen Care GmbH

Mülheimer Straße 88
46045 Oberhausen

Ansprechperson: Frau Ringelings
Tel.: 02 08/8 82 36 09

Gute Hoffnung Wohnen

An der Guten Hoffnung 9
46145 Oberhausen

Ansprechperson: Frau Engels
Tel.: 02 08/88 25 31 51 oder
0800/66 47 032



- ✓ sozialgeförderte und freifinanzierte Wohnungen
- ✓ in allen Preislagen und Größen
- ✓ individuell

Seniorenwohnparks Wohnen mit Service

André Schacht

☎ 0208 94199524

✉ schacht@hilfeundservice-oberhausen.de

Alt-Oberhausen Marienburgstr. 5B
Oberhausen-Borbeck Buschkämpen 2A
Oberhausen-Borbeck Unterbruch 30
Oberhausen-Borbeck Klaumer Bruch 10
Oberhausen-Borbeck Einbleckstr. 18
Oberhausen-Borbeck Ripshorster Str. 126
Oberhausen-Borbeck Ripshorster Str. 130

Seniorenwohnungen zum bezahlbaren Preis

www.seniorenwohnparks-oberhausen.de



Gute Wahl

Evangelisches Christophoruswerk e.V.

Welche Hilfe benötigen Sie?

- Möchten Sie klären, welche Unterstützung Ihnen zusteht?
- Benötigen Sie einen Pflegeheimplatz - vorübergehend oder dauerhaft?
- Geht es um Hilfen bei Demenz oder um eine Tagespflege?
- Interessieren Sie sich für Nachbarschafts-Wohnen mit Service?
- oder, oder, oder . . .

Der erste Schritt ist ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Besuchen und erleben Sie uns.

Wir freuen uns auf Sie!



www.cwdu.de



Telefon

0203 410-1009
oder 410-1052



E-Mail

info@cwdu.de



Adresse

Bonhoefferstr. 16
47138 Duisburg

Sie finden uns in DU-Obermeiderich - nahe der Stadtgrenze zu Oberhausen

III. Pflege in Oberhausen

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste bieten pflegerische Hilfen an, die von ausgebildeten Fachkräften der Kranken- und Altenpflege geleistet werden.

Bei nachfolgenden Anbietern handelt es sich um ambulante Pflegedienste, die einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen abgeschlossen haben. Einige dieser Pflegeanbieter bieten besondere Dienstleistungen an, z. B. Nachtpflege und Intensivpflege.

Es stellt sich natürlich die Frage des für Sie richtigen Anbieters. Informieren Sie sich deshalb vorher genau. Fragen Sie bei mehreren Anbietern nach, um unterschiedliche Angebote zu bekommen, lassen Sie sich Preise nennen, damit Sie die Angebote vergleichen können. Teilen Sie dem Pflegedienst mit, was Ihnen wichtig erscheint und welche individuellen Wünsche Sie haben. Sie können sich aber auch bei der Pflegeberatungsstelle umfassend über das Leistungsspektrum aller Pflegedienste, Tel.: 02 08/6 99 65 14, zentral beraten lassen (siehe Seite 11).

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH

Elly-Heuss-Knapp-Quartier/Häuslicher Pflegedienst

Elly-Heuss-Knapp-Straße 7–9
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/69 16 92
Fax: 02 08/69 17 70

Ihr ambulanter Pflegedienst für Oberhausen und Umgebung



Hilfe Daheim

Ute Ossig

Ripshorster Straße 130, 46117 Oberhausen

Telefon 0208 861054

Telefax 0208 861057

E-Mail ossig@hilfe-daheim.de

Internet www.hilfe-daheim.de

Pflege ist Vertrauenssache!

AKO – Ambulante Krankenpflege Oberhausen GmbH

Lothringer Straße 35
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/84 54 46
Fax: 02 08/20 15 83

Ambulante Krankenpflege der Ruhrwerkstatt e. V.

Akazienstraße 82
46049 Oberhausen

Tel.: 02 08/80 16 51
Fax: 02 08/80 16 51

Ambulante Krankenpflege Kunert

Burgstraße 10
46147 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 99 99 04
Fax: 02 03/50 15 82

Ambulanter Pflegedienst St. Clemens

Wilhelmstraße 34
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/695 200
Fax: 02 08/695 44 49

Ambulanter Pflegedienst St. Josef

Mülheimer Straße 83
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/695 41 20
Fax: 02 08/695 41 29

Ambulanter Pflegedienst St. Marien

Kettelerstraße 10–14
46117 Oberhausen

Tel.: 02 08/695 41 30
Fax: 02 08/695 41 39

Helpen mit Wort und Tat



Diakonie-Sozialstation

Oberhausen

Evangelischer Pflegedienst

- Häusliche Kranken- und Altenpflege durch fachlich qualifizierte Pflegekräfte (Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung; Behandlungs- pflege nach ärztlicher Verordnung)
- Unterstützung und Anleitung pflegender Angehöriger
- Vermittlung weitergehender Hilfen wie Hausnotruf, Essen auf Rädern etc.
- Betreuungsgruppen
- zusätzliche Entlastungsleistungen und haushaltsnahe Dienstleistungen

24 Stunden erreichbar:

Telefon: 02 08/628 15 71

Telefon: 02 08/80 11 44

**Kontaktbüro: Dieckerstraße 65
46047 Oberhausen**

E-Mail:

diakoniestation.oberhausen@t-online.de

www.diakoniestation.oberhausen.de

**Falkestraße 88/Ecke Höhenweg
46145 Oberhausen**



Pflegezentrum Holten

Wir pflegen dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen: In Ihrem Zuhause.

Wir wissen, was zu tun ist

Pflege bedeutet viel Organisation, vor allem, wenn Sie das erste Mal mit dieser Situation konfrontiert werden. Mit unserer ganzheitlichen Beratung helfen wir Ihnen schnell und unkompliziert. Wir sprechen über Ihren Hilfebedarf, beraten zu sinnvollen Pflegeleistungen und zeigen Möglichkeiten zu Finanzierungen auf. Wir helfen bei Antragstellungen und Pflegeeinstufungen.

Auf einen Blick

- ❖ Umfassende Beratung zu Ihrem Hilfebedarf
- ❖ Antragstellung zu Leistungen aus der Pflegeversicherung
- ❖ Pflege und Unterstützung im Alltag nach Ihren Wünschen
- ❖ Medizinische Versorgung nach ärztlicher Anordnung
- ❖ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ❖ Versorgung Ihrer demenzkranken Angehörigen
- ❖ Einzel- und Gruppenbetreuung für Senioren
- ❖ Vertretung Ihrer pflegenden Angehörigen bei Verhinderung, auch stundenweise

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Telefon 0208 - 444 907 00

Pflegezentrum Holten GmbH & Co. KG
Bahnstraße 221 ▪ 46147 Oberhausen
info@pflegezentrum-online.com

Unser Team für Sie!

AGSC Ambulante Gesundheit & Senioren Care GmbH

Hasenstraße 20
46119 Oberhausen

Tel.: 02 08/62 90 59 20
Fax: 02 08/62 91 29 51

ANP – Artur Nowok Pflege zu Hause

Wilmsstraße 37
46049 Oberhausen

Tel.: 02 08/970 400 00
Fax: 02 08/970 400 01

Arbeiter-Samariter-Bund – Sozialstation

Im Lipperfeld 6
46047 Oberhausen

Tel.: 02 08/41 24 87 15
Fax: 02 08/41 24 87 72

Arbeiterwohlfahrt – Sozialstation

Elsässer Straße 17–19
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 50 00 87
Fax: 02 08/8 50 00 90

Care GmbH ambulante Pflege und sozialer Dienstleister

Mülheimer Straße 88
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 82 36 09
Fax: 02 08/8 82 30 84

Christopherus Pflegedienste Oberhausen

Christoph-Schlingensief-Strasse 10
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/97 04 10 00
Fax: 02 08/97 04 10 01

Pro Vie GmbH

Ambulante Pflege und Betreuung
Petra Gozdz-Gebauer · Stefanie Czauderna



Schmachtendorfer Straße 5
46147 Oberhausen
Telefon **02 08/6 25 69 150**

Telefax 02 08/6 25 69 159
E-Mail info@provie-pflege.de
www.provie-pflege.de



www.vilana-pflege.de

Vilana
Pflegedienst Ihres Vertrauens

*Zu Hause alt werden ...
Wir helfen Ihnen
diesen Wunsch zu leben!* Styrumer Straße 7
Telefon 02 08/88 48 33 43



Cultrix Mobiler Pflegedienst

Mülheimer Straße 126
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 82 15 55
Fax: 02 08/8 82 15 56

CURA

Grenzstraße 238
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/86 52 72
Fax: 02 08/86 52 72

Diakoniestation – Sozialstation Oberhausen

Falkestraße 88/Ecke Höhenweg
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/6 28 15 71
Fax: 02 08/6 28 15 73

Familie Soziale Dienste gGmbH

Fahnhorststraße 41
46117 Oberhausen

Tel.: 02 08/74 10 78 99
Fax: 02 08/74 10 78 98

Fieberkurve – Häusliche Krankenpflege

Wickstraße 2/Ecke Rosenstraße
46049 Oberhausen

Tel.: 02 08/85 69 75
Fax: 02 08/80 55 86

Gute Hoffnung mobil

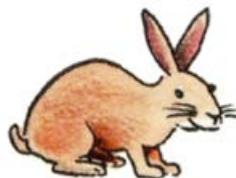
An der Guten Hoffnung 3
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/88 253 253
Fax: 02 08/88 253 255



AGSC Ambulante Gesundheit & Senioren-Gare

Häuslicher Pflegedienst
„Wir leben und bewegen Pflege“



*„Für manche
Menschen kann
Weihnachten
an 365 Tagen
im Jahr sein!!!“*

Wir berücksichtigen die individuellen Ansprüche der Pflegebedürftigen, setzen auf die Zusammenarbeit mit den pflegenden Angehörigen und fördern die Hilfe zur Selbsthilfe. Den Umgang Ihrer Pflege bestimmen Sie. Wir erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot, unter Berücksichtigung Ihrer Pflegestufe.

Ambulante Gesundheit & Senioren GmbH

Hasenstraße 20 • 46119 Oberhausen

Tel.: 0208 629 05 920 • Fax: 0280 629 129 51

www.ambulante-gesundheit.de • ambulantegesundheit@t-online.de

Häusliche Krankenpflege mit Herz und Verstand – Georg Gesthuysen GmbHFalkensteinstraße 141
46047 OberhausenTel.: 02 08/6 28 24 00
Fax: 02 08/6 28 24 02**Häuslicher Pflegedienst Dickmann**Wilhelmstraße 29
46145 OberhausenTel.: 02 08/6 35 19 60
Fax: 02 08/6 35 81 06**Hilfe Daheim Ambulanter Pflegedienst**Ripshorster Straße 130
46117 OberhausenTel.: 02 08/86 10 54
Fax: 02 08/86 10 57**HKS Häusliche Krankenpflege Schuhmacher**Marktstraße 36
46045 OberhausenTel.: 02 08/85 36 78
Fax: 02 08/29 05 15**Hilfe und Service GmbH & Co. KG**Ripshorster Straße 130
46117 OberhausenTel.: 02 08/6 94 85 29
Fax: 02 08/6 94 85 78



**Ambulante
Kranken- und Altenpflege**

ANP

*Unser
gemeinsamer
Weg*

- ◆ Grundpflege
- ◆ Behandlungspflege
- ◆ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ◆ 24-Std. für Sie da

Wilmsstraße 37 · 46049 Oberhausen
Telefon 02 08/970 400 00 · Telefax
02 08/970 400 01
E-Mail info@ANP-Pflegedienst.de
jetzt auch in Bottrop · Telefon 0 20 41/40 59 065

**SEIT ÜBER 25 JAHREN SIND WIR FÜR SIE DA
IN GANZ OBERHAUSEN UND UMGEBUNG**



HÄUSLICHE KRANKEN- UND SENIORENPFLEGE

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> → Leistungen bei Schwerpflegebedürftigkeit → Grundpflege
(z. B. Hilfe beim Waschen + An- / Auskleiden) → Hauswirtschaftliche Versorgung → Schulung für pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> → Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung:
z. B. Insulininjektionen, Stomaversorgung, Sonden-
oder Katheterpflege, Medikamentengabe etc. → Wundversorgung nach Operationen → Zusätzliche Betreuungsleistung u. v. mehr |
|--|---|

☎ 02 08 / 85 69 75

IC Home 24 GmbH OberhausenAlbrechtstraße 18
46145 Oberhausen

Tel.: 0172/4511912

LebensfreudeThüringer Straße 79
46149 OberhausenTel.: 02 08/9 60 27 85
Fax: 02 08/9 60 27 86**MedCare – Fachkrankenpflege**Wunderstraße 8
46049 OberhausenTel.: 02 08/41 00 09 68
Fax: 02 08/41 00 09 68**Milch und Honig Pflegepartner GmbH**Kiepenfeld 1
46049 OberhausenTel.: 02 08/41 19 99 96
Fax: 02 08/41 19 99 98**Mobiles Pflegeteam Oberhausen**Dorstener Straße 230
46145 OberhausenTel.: 02 08/63 58 43 55
Fax: 02 08/63 58 43 54**Neue Pflege**Bismarckstraße 76
46047 OberhausenTel.: 02 08/63 25 52
Fax: 02 08/63 21 92**Pflege Engel**Teutoburger Straße 238
46119 OberhausenTel.: 02 08/62 57 80 86
Fax: 02 08/62 57 80 87**Pflegedienst Gutzeit GmbH**Ketteler Straße 10–14
46117 OberhausenTel.: 02 08/40 94 30
Fax: 02 08/4 09 43 99**Pflege Plus GbR**Steinbrinkstraße 294
46145 OberhausenTel.: 02 08/67 65 30
Fax: 02 08/6 28 21 29

Ihr ambulanter Pflegedienst in Oberhausen

**Hilfe & Service
Juliane Stiller**Ripshorster Straße 130, 46117 Oberhausen
Telefon 0208 6940577
Telefax 0208 6940578
E-Mail stiller@hilfeundservice-oberhausen.de
Internet www.hilfeundservice-oberhausen.de

Pflegedienst Lebenslust GmbH

Steinbrinkstraße 202
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/30 78 72 92
Fax: 02 08/30 78 72 93

Pflegeteam Oberhausen

Kantstraße 17
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/63 55 78 40
Fax: 02 08/63 55 78 50

Pflegezentrum Holten

Bahnstraße 221
46147 Oberhausen

Tel.: 02 08/44 49 07 00
Fax: 02 08/44 49 07 29

Pro Care 24 Intensiv- und Beatmungspflege GmbH

Weseler Straße 142
46149 Oberhausen

Tel.: 02 08/94 14 38 61
Fax: 02 08/94 14 38 63

Pro Vie GmbH

Schmachtendorfer Straße 5
46147 Oberhausen

Tel.: 02 08/62 56 91 50
Fax: 02 08/62 56 91 59

Sensus Häusliche Kranken- und Altenpflege

Buchenweg 276
46147 Oberhausen

Tel.: 02 08/67 03 43
Fax: 02 08/62 73 54

Vilana Pflegedienst Ihres Vertrauens

Styrumer Straße 7
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/88 48 33 43
Fax: 02 08/88 48 33 41

VIVA e. V.

Im Lipperfeld 25
46047 Oberhausen

Tel.: 02 08/80 35 90
Fax: 02 08/80 35 95

Z.A.K. Zentrale Ambulante Krankenpflege

Lothringer Straße 66
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/80 54 47
Fax: 02 08/20 14 10



**Lebenslust
PFLEGEDIENST**

Sie erreichen uns in
46145 Oberhausen Sterkrade
Steinbrinkstraße 202

**Telefon
02 08 / 30 78 72 92**

www.pflegedienst-lebenslust.de
24-Stunden-Service-Telefon: **02 08 / 30 78 72 92**

Betreuungsgruppen für demenziell veränderte Menschen

In den regelmäßig stattfindenden Betreuungsgruppen wollen Fachleute und Ehrenamtliche demenziell veränderte Menschen betreuen. Durch gemeinsame Aktivitäten (z. B. Singen, Erzählen, Bewegungs- und Gesellschaftsspiele) wird die Zeit gestaltet. Der Erkrankte soll durch die Unterstützung in seinen verbliebenen Fähigkeiten gestärkt werden. Die pflegenden Angehörigen sollen durch dieses Angebot entlastet werden. Sie können die „freie Zeit“ für sich nutzen oder an den Aktivitäten teilnehmen. Bitte erfragen Sie, ob gerade ein Platz in der Betreuungsgruppe frei ist.

Betreuungsgruppe für demenziell veränderte Menschen im Ev. Gemeindehaus an der Kapellenstraße

Kapellenstraße 26, 46117 Oberhausen

Tel.: 02 08/6 28 15 71

Zeit: mittwochs von 9.30 bis 13.30 Uhr

Ansprechpersonen: Frau Heinz und Frau Peters

Diakoniestation-Sozialstation Oberhausen

Betreuungsgruppe für demenziell veränderte Menschen in der Ev. Markuskirchengemeinde

Beckerstraße 40/42, 49, 46047 Oberhausen

Tel.: 02 08/6 28 15 71

Zeit: donnerstags von 9.30 bis 13.30 Uhr

Ansprechpersonen: Frau Heinz und Frau Peters

Diakoniestation-Sozialstation Oberhausen

Betreuen – Pflegen – da sein

**Demenzbegleitung | Gruppenaktivitäten
Entlastungsangebote (bei Pflegestufe 1 – 3)**



lavida

Lebensart für Senioren



**Für neuen Schwung
im Altersalltag**

lavida – Lebensart für Senioren

Bottroper Straße 148 | 46117 Oberhausen

Gisela Klatt: Telefon: 0208 6254463 | Mobil: 01578 7252998

Petra Korte: Telefon: 0208 8842504 | Mobil: 01578 7252997

E-Mail: lavid-a-senioren@freenet.de

Web: www.lavid-a-senioren.de

Betreuungsgruppe für demenziell veränderte Menschen in der Ev. Pauluskirche

Duisburger Straße 233, 46049 Oberhausen

Tel.: 02 08/6 28 15 71

Zeit: dienstags von 9.30 bis 13.30 Uhr

Ansprechpersonen: Frau Heinz und Frau Peters

Diakoniestation-Sozialstation Oberhausen

Betreuungsgruppe „Café im Dachstübchen“ im Haus Marienburg

Marienburgstraße 5 a, 46047 Oberhausen

Tel.: 02 08/2 06 35 15

Zeit: jeder 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechperson: Frau Brost

Haus Marienburg

Infobox

24-Stunden-Betreuung

Eine Reihe von Dienstleistern nutzt die vielfältigen Möglichkeiten des Internets zur Vermittlung von Hilfs- und Fachkräften zur Rund-um-die-Uhr Betreuung in der eigenen Häuslichkeit. Auf den ersten Blick scheint diese Vermittlung entwarfend preiswert, doch hier ist Vorsicht geboten. So manches Mal findet unter dem Deckmantel der hauswirtschaftlichen Hilfe unverantwortliche Pflege und/oder illegale Handhabung der Sozial- und Arbeitnehmerrechte statt. Wenn etwas schief läuft, zeigt sich erst recht der Mangel, da die Vermittlungsagentur persönlich und telefonisch kaum zu erreichen ist oder das Unternehmen im Ausland sitzt.

Im Rahmen des Entsendegesetzes ist es jedoch legal, sozial versichertes und tariflich bezahltes Personal aus dem Ausland hier im Haushalt zu beschäftigen.

Die Betreuung und Pflege daheim, wird seitens der Pflege und Krankenkasse, mit bis zu 929,50 Euro pro Monat bezuschusst.*

PROMEDICA PLUS
24h Betreuung und Pflege daheim

24h Betreuung und Pflege zu Hause

• Fürsorglich • In hoher Qualität • Zu fairen Preisen

* Beispieltabelle, abhängig von der Pflegestufe



Beratung und Information: Tel. 02064 – 970 88 66



PROMEDICA PLUS Region-Kreis-Wesel und Oberhausen
ehemals pflegeagenturplus - Dinslaken

Inhaber: Paul Fülbrandt

Steigerstraße 13 | Büro im Ledigenheim Lohberg | 46537 Dinslaken

info@region-kreis-wesel.promedicaplus.de | www.region-kreis-wesel-promedicaplus.de

 pflegeagenturplus



Café VergissMichnicht im Martha-Grillo-Seniorenzentrum

Gustavstraße 98–100, 46049 Oberhausen

Tel.: 02 08/85 90 00

Zeit: 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr

Ansprechperson: Frau Dominik-Tinnefeld

Martha-Grillo-Seniorenzentrum

Betreuungsgruppen für demenziell veränderte Menschen Lavida

Bottroper Straße 148, 46117 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 84 25 04

Zeit: montags von 14.00 bis 16.00 Uhr

02 08/6 25 44 63

dienstags von 10.30 bis 12.00 Uhr

mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr

Ansprechpersonen: Frau Korte und Frau Klatt

Lavida

Café Lebenslust

Steinbrinkstraße 202, 46145 Oberhausen

Tel.: 30 78 72 92

Zeit: mittwochs und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr

Ansprechperson: Frau Müller

Pflegedienst Lebenslust GmbH

Tagesbetreuung „Gute Stube“

Neumühler Straße 28, 46149 Oberhausen,

Handy: 01 59/03 04 39 94

Zeit: täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr

Sabine Fundament &

Ansprechperson: Herr Engel

Volker Engel

Tagespflegeeinrichtungen

In der Tagespflege werden pflegebedürftige Menschen tagsüber versorgt und betreut. Sie werden entweder von Angehörigen oder von einem Fahrdienst morgens zur Einrichtung gebracht und nachmittags dort wieder abgeholt bzw. nach Hause gebracht. Nachts bleiben diese Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.

Die pflegenden Angehörigen werden somit tagsüber deutlich entlastet und können ihren eigenen Verpflichtungen oder sogar einer Arbeit nachgehen.

Tagespflegeeinrichtungen in Oberhausen

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH

Louise-Schroeder-Tagespflegezentrum

Siepenstraße 30, 46119 Oberhausen

Tel.: 02 08/9 99 77 88

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	
Tagespflegezentrum am Steigerhaus	
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen	Tel.: 02 08/89 95 82 22
ASB Tagespflege Holten	
Holtener Mühlenweg 11–13, 46147 Oberhausen	Tel.: 02 08/8 84 28 50
ASB Tagespflegezentrum Oberhausen	
Essener Straße 259, 46047 Oberhausen	Tel.: 02 08/3 05 76 14 00
Seniorentreff Am Barchembach	
Klaumer Bruch 10, 46117 Oberhausen	Tel.: 02 08/8 80 53 40
Tagespflege Sterkrade	
Steinbrinkstraße 96 a, 46145 Oberhausen	Tel.: 02 08/6 97 40 00
Seniorentreff Am Buschkämpen	
Buschkämpen 2, 46117 Oberhausen	Tel.: 02 08/9 41 99 440

Für eine weitergehende Beratung und Vermittlung dieser Tagespflegeplätze steht Ihnen die Beratungsstelle für ältere Menschen zur Verfügung, Tel.: 02 08/6 99 65 13.

Nachtpflege

Die Nachtpflege mit ausgebildeten Fachkräften ergänzt die häusliche Pflege. Pflegende Angehörige werden durch die Nachtpflege unterstützt und entlastet. Das Angebot der Nachtpflege richtet sich an Menschen, die einen veränderten Tag-/ Nachtrhythmus haben oder nachts medizinische Hilfe oder persönliche Ansprache benötigen. Hier werden Senioren, die an einer Demenz erkrankt oder pflegebedürftig sind, betreut.

Nachtpflege in Oberhausen

Seniorentreff am Buschkämpen	
Buschkämpen 2, 46117 Oberhausen	Tel.: 02 08/9 41 99 440

Kurzzeitpflege

Unter Kurzzeitpflege ist eine zeitlich befristete vollstationäre Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen zu verstehen.

Kurzzeitpflege dient ebenfalls der Entlastung pflegender Angehöriger in der Urlaubszeit oder bei Erkrankung der pflegenden Angehörigen. Auch kann die Wartezeit auf einen

Heimplatz überbrückt werden, wenn dieser nicht zur Verfügung steht und eine häusliche Versorgung nicht mehr sichergestellt werden kann.

Kurzzeitpflegeeinrichtungen in Oberhausen

Deutsches Rotes Kreuz, Martha-Grillo-Seniorenzentrum

Gustavstraße 98/100, 46049 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 59 00 24

In folgenden vollstationären Einrichtungen werden auch eingestreute Plätze für die Kurzzeitpflege zur Verfügung gestellt:

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH – Haus Bronkhorstfeld

Elly-Heuss-Knapp-Straße 11
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/9 99 77 03

02 08/9 99 77 06

Fax: 02 08/9 99 77 70

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH – Louise-Schroeder-Heim

Siepenstraße 30
46119 Oberhausen

Tel.: 02 08/9 99 77 03

02 08/9 99 77 06

Fax: 02 08/9 99 77 70

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH Seniorenresidenz am OLGA-Park

Zum Steigerhaus 2
46117 Oberhausen

Tel.: 02 08/9 99 77 03

02 08/9 99 77 06

Fax: 02 08/9 99 77 70

ASB Seniorenzentrum Holten

Holtener Mühlenweg 11–13
46147 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 84 28 50

Fax: 02 08/8 84 28 56 99

August-Wieshoff-Seniorenzentrum

Saarstraße 20–22
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/85 90 02 03

Fax: 02 08/85 90 07 45

Gute Hoffnung leben

An der Guten Hoffnung 9
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/88 25 31 13

Fax: 02 08/88 25 31 30

Haus Abendfrieden

Dieckerstraße 65
46047 Oberhausen

Tel.: 02 08/99 86 90

Fax: 02 08/9 98 69 35



Evangelische
Walter Cordes
Pflegeservice GmbH



Das Johanniter-

ist ein Wohn- und Pflegeheim mit speziellem Betreuungsangebot für psychisch veränderte alte Menschen und der Möglichkeit der beschützenden Unterbringung.

Es werden Personen mit den Diagnosen einer Demenz oder Endogenen Psychose, in Dauer- oder Kurzzeitpflege, aufgenommen.

Unser Konzept basiert auf pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen, Respekt und Fürsorge und einer 25-jährigen Erfahrung in der Betreuung psychisch Kranker.

Johanniter-Haus
Steinbrinkstraße 96 a
46145 Oberhausen
Telefon 0208/697-4000
Telefax 0208/697-4073



Evangelische
Walter Cordes
Pflegeservice GmbH



er-Haus Sterkrade

Ziel unserer Bemühungen ist das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir unterstützen die vorhandenen Fähigkeiten und fördern die Selbstständigkeit und das Selbstwertgefühl. Die Demenzkranken können ihre Realität in relativer Freiheit ausleben.

Tagespflege Sterkrade

Unsere Tagespflege für demente und psychisch kranke Gäste ist von Montag bis Freitag und samstags geöffnet.

E-Mail: wolfgang.bolten@evkln.de
Evangelische Walter Cordes Pflegeservice GmbH
Fahrner Straße 133
47169 Duisburg
Internet: www.klinikum-niederrhein.de

Haus GottesdankKirchhellener Straße 190
46145 OberhausenTel.: 02 08/8 82 64 30
Fax: 02 08/8 82 64 31 15**Johanniter-Haus Sterkrade gGmbH**Steinbrinkstraße 96 a
46145 OberhausenTel.: 02 08/6 97 40 70
Fax: 02 08/6 97 40 73**Seniorenwohnstätte Haus Katharina**Otto-Weddigen-Straße 22
46145 OberhausenTel.: 02 08/69 07 60
Fax: 02 08/6 90 76 99**Katholisches Klinikum Oberhausen – Altenzentrum St. Clemens**Hedwigstraße 22
46145 OberhausenTel.: 02 08/99 44 50
Fax: 02 08/99 44 51 53**Katholisches Klinikum Oberhausen – Bischof-Ketteler-Haus**Ketteler Straße 10–14
46117 OberhausenTel.: 02 08/8 99 60
Fax: 02 08/89 96 23 09**Katholisches Klinikum Oberhausen- Josefinum**Mülheimerstraße 89
46045 OberhausenTel.: 02 08/8 48 90
Fax: 02 08/8 48 95 09**Vincenzhaus Oberhausen**Wörthstraße 61
46045 OberhausenTel.: 02 08/8 57 20
Fax: 02 08/8 57 22 66

Beratung und Vermittlung auch hier:

Beratungsstelle für ältere Menschen, Tel.: 02 08/6 99 65 13.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Mobiler Sozialer Dienst



Die Sozialstation
der Arbeiterwohlfahrt
erreichen Sie rund um
die Uhr an 365 Tagen im Jahr:

**Tel. 0208 - 85 000 87**

sozialstation@awo-oberhausen.de

Pflegeheime

In Pflegeheimen werden überwiegend Menschen aufgenommen, die wegen Krankheit oder Behinderung für längere Zeit oder dauernd umfassende Betreuung und qualifizierte Pflege benötigen. Um sicherzugehen, dass alternative Angebote für Sie nicht infrage kommen, sollten Sie sich vor dem Umzug ins Pflegeheim ausführlich beraten lassen (siehe Pflegeberatungsstelle Seite 11).

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH – Haus Bronkhorstfeld

Elly-Heuss-Knapp-Straße 11
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/9 99 77 03
02 08/9 99 77 06
Fax: 02 08/9 99 77 70

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH – Louise-Schroeder-Heim

Siepenstraße 30
46119 Oberhausen

Tel.: 02 08/9 99 77 03
02 08/9 99 77 06
Fax: 02 08/9 99 77 70

Diakonie 



Evangelische Altenhilfe Duisburg

Evangelische Altenhilfe Duisburg: Betreuung und Pflege in Beeck, Ruhrort und Walsum
Zentrale Beratung: Telefon 0203 453-319

www.eahd.de



Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen,
Wohngemeinschaft für Menschen mit
Demenz, Catering, Tagespflege und
Ambulanter Pflegedienst im
modernen Senioren-Park carpe diem
in Mülheim an der Ruhr



80 Pflegeplätze (inkl. Kurzzeitpflege) • 36 Betreute Wohnungen
Tagespflege für 25 Gäste • Catering • Ambulanter Pflegedienst
eigene Küche • Wäscherei • Freizeit- und Gymnastikraum • öffentliches Café-Restaurant

Senioren-Park carpe diem Mülheim an der Ruhr
Hansastraße 19 a – 23, 45478 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208 69615-0, Fax 0208 69615-555, muelheim@senioren-park.de

www.carpe-diem.de

**ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH
Seniorenresidenz am OLGA-Park**

Zum Steigerhaus 2
46117 Oberhausen

Tel.: 02 08/9 99 77 03
02 08/9 99 77 06
Fax: 02 08/9 99 77 70

ASB Seniorenzentrum Oberhausen

Annemarie-Renger-Weg 20
46047 Oberhausen

Tel.: 02 08/3 05 76 14 00
Fax: 02 08/3 05 76 14 99

ASB Seniorenzentrum Holten

Holtener Mühlenweg 11–13
46147 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 84 28 50
Fax: 02 08/8 84 28 56 99

**Deutsches Rotes Kreuz
August-Wieshoff-Seniorenzentrum**

Saarstraße 20–22
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/85 90 02 03
Fax: 02 08/85 90 07 45

Deutsches Rotes Kreuz – Martha-Grillo-Seniorenzentrum

Gustavstraße 98/100
46049 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 59 00 24
Fax: 02 08/8 59 00 66

Gute Hoffnung leben

An der Guten Hoffnung 9
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/88 25 31 13
Fax: 02 08/88 25 31 30

Haus Abendfrieden gGmbH Seniorenzentrum im Park

Dieckerstraße 65
46047 Oberhausen

Tel.: 02 08/99 86 90
Fax: 02 08/9 98 69 35

Haus Gottesdank

Kirchhellener Straße 190
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 82 64 30
Fax: 02 08/8 82 64 31 15

Johanniter-Haus Sterkrade gGmbH

Steinbrinkstraße 96 a
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/6 97 40 70
Fax: 02 08/6 97 40 73

**Katholisches Klinikum Oberhausen
Alten- und Pflegeheim Bischof-Ketteler-Haus**

Ketteler Straße 10–14
46117 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 99 60
Fax: 02 08/89 96 23 09

Katholisches Klinikum Oberhausen – Josefinum

Mülheimer Straße 89
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 48 90
Fax: 02 08/8 48 95 09

... denn bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

Haus Gottesdank

gemeinnützige GmbH
Senioreneinrichtung



Unsere Serviceangebote

- spezielle Demenzwohngruppe mit 12 Plätzen mit beschütztem Sinnesgarten
- insgesamt 76 Einzelzimmer und 2 Doppelzimmer
 - offene Bauweise
 - Zimmer überwiegend ebenerdig
 - großer Garten
 - eigene Parkanlage
- Kurzzeitpflege
- Café – auch für externe Gäste Mittagstisch
- Seniorensport
- Tierbesuchsdienst

Kirchhellener Straße 190 · 46145 Oberhausen
 Telefon: 0208 882643 - 0
 Fax: 0208 882643 - 115
 E-Mail: kontakt@hausgottesdank.de
 Internet: www.hausgottesdank.de



Katholisches Klinikum Oberhausen – Altenzentrum St. Clemens

Hedwigstraße 22
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/99 44 50
Fax: 02 08/99 44 51 53

Vincenzhaus Oberhausen

Wörthstraße 61
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 57 20
Fax: 02 08/8 57 22 66

Haus Am Buschkämpfen

Buschkämpfen 2
46117 Oberhausen

Tel.: 02 08/94 19 90
Fax: 02 08/9 98 84 66

Haus Marienburg

Marienburgstraße 5 a
46047 Oberhausen

Tel.: 02 08/2 06 30
Fax: 02 08/2 06 35 55

Haus Isabel

Klaumer Bruch 2 b
46117 Oberhausen

Tel.: 02 08/99 88 44 90
Fax: 02 08/99 88 44 16

Seniorenwohnstätte Haus Katharina

Otto-Weddigen-Straße 22
46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/69 07 60
Fax: 02 08/6 90 76 99

Senioren-Wohnpark Oberhausen

Havensteinstraße 47
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/30 23 80
Fax: 02 08/30 23 80 02 99



WavebreakMediaMicro - Fotolia

Infobox

Hörgeräte

Schwerhörigkeit ist im Alter leider keine Seltenheit, allerdings führt oft eine falsche Scham zu einer Verkennung des Problems. Solche durch Alter oder Krankheit bedingten körperlichen Einschränkungen müssen nicht zur gesellschaftlichen Isolation führen. Die moderne Technik bietet heute sehr effektive Hörgeräte und Hörhilfen an, über die der Hörakustiker fachkundig berät. Viele Modelle fallen auch optisch nicht mehr negativ auf.

Hilfe bei Sehschwäche

Eine der häufigsten Erkrankungen im Alter sind Sehschwächen. Oft ist die Ursache in anderen Erkrankungen zu finden, wie beispielsweise Diabetes oder Venenerkrankungen, es können aber auch eigenständige Augenerkrankungen vorliegen, wie der graue und der grüne Star.

Die Einbußen der Sehkraft sind entsprechend verschieden und erfordern unterschiedliche Behandlungsmethoden und Hilfsmittel. Daher sollte eine diagnostische Abklärung beim Augenarzt jeder Behandlung und Einnahme von Medikamenten vorweggehen.

Keinesfalls sollten Sie nachlassende Sehfähigkeit einfach als altersbedingt hinnehmen. Die Operation am grauen Star gehört bereits zu den Routineeingriffen, die standardmäßig ambulant beim Augenarzt durchgeführt wird, wenn der Verlust der Sehschärfe in etwa 50 Prozent erreicht hat.

www.augeninfo.de

Infobox

Wie geht's weiter nach einem Krankenhausaufenthalt?

Sicherlich geht keiner gerne ins Krankenhaus – und schon gar nicht als Patient. Hierbei spielt vor allem der eigene Stolz eine große Rolle. Wer möchte schließlich sich und anderen eingestehen, auf fremde Hilfe angewiesen zu sein? Zu diesem Gefühl der Hilflosigkeit kommt oftmals die Angst vor Behandlungsmethoden der „Götter in Weiß“, welche man nicht versteht und auf die man auch keinen Einfluss nehmen kann. Um diese Sorgen der Patienten zu mindern, versuchen Krankenhäuser jedoch ihr Bestes, den Patienten zur Gesundung ein möglichst angenehmes Ambiente zu bieten. Jeder soll sich optimal versorgt und aufgehoben fühlen.

Ebenso wie im ambulanten Bereich gibt es auch in der stationären Versorgung das fortwährende Bestreben, Kosten zu reduzieren und dabei gleichzeitig die Qualität der Leistungen zu verbessern. In den Krankenhäusern sieht das in der Realität so aus: Anstatt Kosten nach belegten Betten abzurechnen, wird die Behandlung von Krankheiten nach der entsprechenden Diagnose pauschal vergütet. Das erzeugt bei den Krankenhäusern wirtschaftliches Interesse an einer gut organisierten stationären Behandlung und an einer frühzeitigen Entlassung aus dem Krankenhaus, was auch im Interesse der Patienten liegt.

Die Fachdisziplin, die sich besonders um ältere Menschen und ihre Erkrankungen kümmert, ist die Geriatrie. Geriater arbeiten insbesondere mit Neurologen, Gerontopsychiatern und der inneren Medizin zusammen. Im Allgemeinkrankenhaus kann schon mit der Diagnose das Entlassdatum auf den Tag genau feststehen. Bis zu diesem Tag lassen sich nötige Entscheidungen vorbereiten und Hilfen zu Hause organisieren. Weil kein Patient in eine unversorgte Situation entlassen werden darf, bieten Mitarbeiter aus verschiedenen Gesundheitsberufen dem Patienten ihre Unterstützung an.

Qualitätsmanagement in Krankenhäusern

Krankenhäuser sind dazu verpflichtet, permanent an der Verbesserung der medizinischen und pflegerischen Versorgung zu arbeiten. Ein wichtiger Punkt ist die Sicherstellung des Behandlungserfolges durch Nachsorge, wie beispielsweise Anschluss-Heilbehandlung, ambulante Fortsetzung der begonnenen Behandlung durch Medikamente sowie Ergo- und Physiotherapie. Zu den Qualitätsberichten der Krankenhäuser kommt man über verschiedene Datenbanken, beispielsweise über www.klinikbewertungen.de.

SABRINA DIEHL

Fachanwältin für Medizinrecht

Als Fachanwältin für Medizinrecht kämpfe ich mit meinem Team leidenschaftlich für Opfer von Behandlungsfehlern und helfe bei der Durchsetzung von Schadensersatz und Schmerzensgeld!

Rufen Sie jetzt unverbindlich an!

0208 82867090

post@PATIENTundANWALT.de

**Opfer von
Ärztzefusch?
Wir helfen Ihnen!**



Sabrina Diehl
Fachanwältin für Medizinrecht

IV. Kulturelle Angebote/ Begegnungen/Aktivitäten

Viele ältere Menschen haben das Bedürfnis, sich weiter aktiv zu betätigen oder sich weiterzubilden. Hierzu gibt es in Oberhausen viele sinnvolle Möglichkeiten.

Seniorenbeirat

Geschäftsstelle: Beratungsstelle für ältere Menschen,
Elly-Heuss-Knapp-Straße 1, Zimmer 302, Tel.: 02 08/6 99 65 13

Der Seniorenbeirat Oberhausen versteht sich als ein überparteiliches politisches Gremium, das sich zum Ziel gesetzt hat, die besonderen Interessen der älteren Generation zu vertreten und die Lebensqualität für diesen Personenkreis zu verbessern.

Die stimmberechtigten Mitglieder sind vom Rat der Stadt gewählt. Die beratenden Mitglieder werden über verschiedene Einrichtungen und Verbände in den Seniorenbeirat entsandt.

Der Seniorenbeirat tagt mehrmals im Jahr; die Sitzungen sind öffentlich.

Die Termine werden Ihnen auf Anfrage gerne mitgeteilt.

Der Seniorenbeirat gibt auch eine Zeitung für Senioren heraus:

„WIR FÜR EUCH“

Redaktion: Tel.: 02 08/8 25 27 24

Bert-Brecht-Haus E-Mail: wfe@oberhausen.de

Langemarkstraße 19–21 Internet: www.bibliothek.oberhausen.de/seniorenzeitung
46045 Oberhausen

Viermal jährlich erscheint diese Seniorenzeitung. Die Redaktion besteht aus ehrenamtlich tätigen Seniorinnen und Senioren.

Die Zeitung berichtet vornehmlich über lokale Themen, die für die ältere Generation von Interesse sind.

Seniorenzeitung „Silbergrau“

Die Oberhausener Seniorenzeitung Silbergrau erscheint ca. 4 Mal im Jahr in einer Auflage von 10.000 Exemplaren. Sie liegt kostenlos an zahlreichen Verteilerstellen im Stadtgebiet aus. Themenschwerpunkte sind: Aktuelles und Informatives, Unterhaltsames, Freizeitangebote, Ansprechpartner und Adressen, Historisches und vieles mehr.

Redaktion: „Schnugmedia+)“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen Büro für Chancengleichheit

Lohstraße 52
46047 Oberhausen

Tel.: 02 08/87 34 97
E-Mail: info@schnugmedia.de
www.schnugmedia.de

Seniorentanz

An jedem ersten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien und an Feiertagen) findet auf Initiative des Seniorenbeirates ein Tanzfest für die ältere Generation statt:

Kultur-Zentrum-Altenberg

Alte Schlosserei
Hansastraße 20
46049 Oberhausen

Auskunft:
Tel.: 02 08/85 97 80

Tanztee im Mehrgenerationenhaus Bürgerzentrum Alte Heid

Alte Heid 13
46047 Oberhausen

Auskunft:
Tel.: 02 08/9 41 96 78 21

Arbeitsgemeinschaften der Parteien

Die **Parteien in Oberhausen** und ihre Angebote für ältere Menschen: In den beiden großen Parteien CDU und SPD gibt es Arbeitsgemeinschaften, die sich speziell mit Fragen der politisch interessierten älteren Menschen beschäftigen.

CDU, Seniorenunion

46045 Oberhausen, Gewerkschaftsstraße 47–49

Tel.: 02 08/2 27 90

SPD, Sechzig Plus

46045 Oberhausen, Schwartzstraße 72

Tel.: 02 08/2 33 34

Arbeitsgemeinschaften der Gewerkschaften

Die Gewerkschaften in Oberhausen bieten Mitmach-Angebote für ältere Menschen. Zudem gibt es Arbeitsgemeinschaften, die sich speziell mit wirtschafts- und sozialpolitischen Fragen beschäftigen.

IG- Metall

46045 Oberhausen, Friedrich-Karl-Straße 24

Tel.: 02 08/82 33 30

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, ver.di

46045 Oberhausen, Friedrich-Karl-Straße 24

Tel.: 02 08/45 67 10

Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamt

Stadt Oberhausen, Büro für Chancengleichheit – Kulturvilla

Anschrift Schwartzstraße 71, 46045 Oberhausen

Telefon 02 08/8 25 81 11

E-Mail: ehrenamt@oberhausen.de

Sie möchten aktiv sein, gemeinsam mit anderen etwas bewegen oder suchen Sie einfach eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Dann sind Sie hier genau richtig. Die Vielfältigkeit von bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt in Oberhausen ist groß. Das Büro für Chancengleichheit informiert und berät Sie gerne.

Bereits freiwillig Engagierte erhalten hier auch auf Antrag die Ehrenamtskarte NRW – die Anerkennungskarte im Scheckkartenformat ist verbunden mit Vergünstigungen in ganz Nordrhein-Westfalen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oberhausen.de/ehrenamtskarte oder unter der oben genannten Telefonnummer.

Gesellschaft leben – Ehrenamtliche Begleitung in Oberhausen

„Gesellschaft leben“ ist ein auf ehrenamtliches Engagement gestützter Besuchsdienst für Menschen, die alleinlebend oder eingeschränkt mobil sind und deshalb am gesellschaftlichen Leben kaum noch teilnehmen können. Die Aufgabe der Ehrenamtlichen besteht in erster Linie darin, freie Zeit mit Menschen zu verbringen. Dabei kann beispielsweise geredet, Kaffee getrunken, vorgelesen, gespielt oder spazieren gegangen werden. Sie können zum Beispiel auch den Umgang mit dem Laptop oder Handy zeigen, Veranstaltungen besuchen oder sich an der Wii-Spielekonsole üben.

Es werden noch Ehrenamtliche gesucht!

Das Projekt baut auf das bürgerschaftliche Engagement der Menschen aus der Nachbarschaft, auf Menschen, die interessiert daran sind, mit ihrem Engagement die Lebensbedingungen in ihrem Stadtteil zu verbessern und die bestehenden Angebote sinnvoll zu ergänzen.

Die Kooperationspartner bieten den Ehrenamtlichen Qualifizierung und Fortbildungen, Begleitung und individuelle Vermittlung, auf Wunsch die Ausstellung des Engagement-Nachweises NRW, Haft- und Unfallversicherungsschutz und natürlich das unbezahlbare Gefühl, etwas Gutes zu tun.

Interessierte Ehrenamtliche sowie Menschen, die dieses Angebot nutzen möchten, wenden sich bitte an:

Koordination für Sterkrade

Katrin Engels/Andrea Stromenger Tel.: 02 08/88 25 31 13
Seniorenzentrum Gute Hoffnung leben E-Mail: leben@gutehoffnung-oberhausen.de
An der Guten Hoffnung 9

Koordination für Osterfeld

Annette Bringenberg Tel.: 02 08/940 42 13
Im Caritas Zentrum (Frau Ekers) E-Mail: gesellschaftleben@gmail.com
Westfälische Straße 6

Koordination für Oberhausen-Ost

Mathilde Horsthemke Tel.: 02 08/99 86 90
Seniorenzentrum Abendfrieden E-Mail: gesellschaft-leben@haus-abendfrieden.de
Dieckerstraße 65

Gesamtkoordination

Stadt Oberhausen, Büro für Chancengleichheit

Tel.: 02 08/8 25 39 67
E-Mail: nese.oezcelik@oberhausen.de



Robert Kneschke - Fotolia

Senioren im Mittelpunkt

Beratung für ältere Menschen mit Migrationshintergrund

Zur Verbesserung des Informationsangebotes stehen Berater/-innen als erste Ansprechpersonen zur Verfügung. Sie erreichen die Berater/-innen vor Ort im gewohnten Umfeld in lokalen Anlaufstellen. Durch Ansprache in Ihrer Muttersprache können Sie Ihre wirklichen Sorgen, Nöte und Wünsche mitteilen. Die Beratung umfasst die Abklärung von Bedarfen, allgemeine Information über Gesundheitsvorsorge, Pflege und Altenhilfe und bei tiefergehendem Beratungsbedarf das Aufzeigen der zuständigen Stellen sowie Hilfestellung bei Vereinbarung von Terminen.

pro wohnen international e. V.

Wasgenwaldstraße 49, 46119 Oberhausen

Montag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 02 08/9 60 69 45

E-Mail: prowohnen@t-online.de

www.pro-wohnen-oberhausen.de

Technisches Rathaus

Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen

Donnerstag

9.00 – 12.00 Uhr

Bert-Brecht-Haus

Langemarkstraße 19–21, 46045 Oberhausen

Donnerstag

12.30 – 15.30 Uhr

Häuslicher Betreuungs- und Unterstützungsdienst für Demenzkranke und ihre Angehörigen (insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund)

Das Angebot von pro wohnen international e. V. richtet sich an Angehörige von Demenzkranken, die zu Hause regelmäßig stundenweise Entlastung suchen. So können Sie ohne Sorge ihre Wohnung verlassen, sich erholen oder ungestört ihre Angelegenheiten erledigen. Für den Demenzkranken ist der Besuch der Helferinnen eine willkommene Abwechslung und ein weiterer menschlicher Kontakt. Die Besuchstermine und Zeiten bestimmt der Angehörige nach seinen Wünschen. Die entstehenden Kosten werden bei anerkanntem Betreuungsbedarf von den Pflegekassen übernommen.

pro wohnen international e. V.

Wasgenwaldstraße 49, 46119 Oberhausen

Montag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 02 08/9 60 69 45

Café Pustebblume – Ein internationales Demenz Café

Pro Wohnen international e. V. bietet pflegenden Angehörigen Unterstützung! Die Pflege des Partners oder Elternteils erfordert viel Zeit und Kraft. Deshalb ist es uns wichtig, Entlastung und Hilfe zu bieten. In unserem „Café Pustebblume“ haben Seniorinnen und Senioren

die Möglichkeit in geschützter Atmosphäre gemütlich zu frühstücken, während sich pflegende Angehörige um eigene wichtige Angelegenheiten kümmern oder sich eine kleine Auszeit gönnen können!

Wunschgemäß gestalten wir die Betreuungsstunden mit bewegungsmotorischen Übungen, Gesellschaftsspielen, Singen, Basteln, Vorlesen, Quizspielen oder kurzen Spaziergängen, individuell nach den erlebten Lebensgeschichten.

Vor Ort sind ausgebildete Demenzbetreuerinnen nach §45b SGB XI und §87b Abs.3 SGB XI. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

pro wohnen international e. V.

Wasgenwaldstraße 49, 46119 Oberhausen

Mittwoch

Tel.: 02 08/9 60 69 45

9.00 – 11.00 Uhr

Taschengeldbörse Oberhausen

Sie suchen Hilfe bei Ihren alltäglichen Arbeiten? Dann holen Sie sich jetzt Unterstützung! Das Jugendparlament Oberhausen und die AWO haben die Taschengeldbörse Oberhausen ins Leben gerufen. Sie vermittelt unkompliziert engagierte Jugendliche aus Ihrer Stadt, die Ihnen bei alltäglichen Arbeiten rund um Haushalt und Garten helfen.

Rufen Sie uns einfach an!

Wir stellen Kontakt zu jungen, hilfsbereiten Menschen her!

Tel.: 02 08/9 41 96 78 28

www.tabo.ruhr

„Wissensbörse“

„Wissensbörse“

Evangelisches Gemeindeamt

46049 Oberhausen, Bebelstraße 234

E-Mail: wissensboerse-oberhausen@gmx.de

Treffpunkt:

freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr, Kirchenzentrum „Neue Mitte“, im CentrO

(Neue Mitte Oberhausen)

Die „Wissensbörse“ stellt Kontakt zwischen (älteren) Menschen her, die gleiche Interessen oder Hobbys haben, z. B.: Kultur, Musik, Theater, Reisen, Sprachen, Gesprächs- und Diskussionsgruppen.

Altentagesstätten/Seniorentreffs

Begegnungsstätten für ältere Menschen, Freizeitaktivitäten, Gemeinschaftsräume, Geselligkeiten

In allen Stadtteilen gibt es Treffs für ältere Menschen. Schwerpunktmäßig bieten hier die Kirchengemeinden, aber auch nichtkonfessionelle Träger die Möglichkeit an, sich einer Gemeinschaft anzuschließen.

Alt Oberhausen

AWO im Mehrgenerationenhaus Bürgerzentrum Alte Heid	
Alte Heid 13	Tel.: 02 08/9 41 96 78 21
Café KLATSCH der AWO	
Elsässer Straße 17–19	Tel.: 02 08/8 50 00 89
Der Paritätische, Altentagesstätte	
Am Altmarkt 1	Tel.: 02 08/30 19 60
Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Oberhausen, Bereich Alstaden	
Altenstube, Bebelstraße 232–243	Tel.: 02 08/84 84 60
Ev. Emmaus-Kirchengemeinde, Bereich Lirich, Altentagesstätte	
Dorotheenstraße 17	Tel.: 02 08/84 01 67
Ev. Christus-Kirchengemeinde	
Grenzstraße 145	Tel.: 02 08/2 72 83
Herz-Jesu-Kirchengemeinde, Kolpinghaus	
Paul-Reusch-Straße 66	Tel.: 02 08/20 08 10
Lutherkirchengemeinde, Altentagesstätte	
Hausmannsfeld 6	Tel.: 02 08/86 00 15
Lutherkirchengemeinde, Altentagesstätte	
Goethestraße 67	Tel.: 02 08/86 00 15
St. Michael	
Falkensteinstraße 234	Tel.: 02 08/86 49 00
Altentagesstätte St. Katharina	
Wilmsstraße 67	Tel.: 02 08/20 29 40
Altentreff, St. Marien	
Roncallistraße 33	Tel.: 02 08/2 14 89
Altentagesstätte St. Peter	
Peterplatz 1	Tel.: 02 08/84 37 78
Altenraum Klosterkirche: „Zu unserer lieben Frau“	

Mülheimer Straße 365	Tel.: 02 08/80 00 88
Altenstube St. Judas Thaddäus	
Einbleckstraße 25 (Dellwig)	Tel.: 02 08/86 14 02
Markus-Kirchengemeinde	
Beckerstraße 42	Tel.: 02 08/87 19 01

OB-Sterkrade

AWO Altenclub Buschhausen	
Alemannenstraße 1	Tel.: 02 08/8 50 00 80
Haus Gottesdank, Café Kränzchen	
Kirchhellener Straße 190	Tel.: 02 08/8 82 64 30
Altentagesstätte „St. Clemens“	
Hedwigstraße 20	Tel.: 02 08/66 41 88
Begegnungsstätte „Friedenskirchengemeinde“	
Steinbrinkstraße 154	Tel.: 02 08/66 81 55
Altentagesstätte „St. Josef-Kirchengemeinde“	
Lindner Straße 197	Tel.: 02 08/65 16 89
Klostercafé „Liebfrauen“	
Rossbachstraße 41 (neben dem Kloster)	Tel.: 02 08/69 99 40
Altenstube St. Josef in Schmachtdorf	
Eichendorfstraße 11	Tel.: 02 08/68 24 84
Altentagesstätte St. Barbara	
Kirchhellener Straße 190	Tel.: 02 08/67 25 53

OB-Osterfeld

Altentagesstätte „Auferstehungskirchengemeinde“	
Kapellenstraße 24	Tel.: 02 08/89 00 98
Seniorentreff „Apostel-Kirchengemeinde“	
Dorstener Straße 406	Tel.: 02 08/60 05 41
Altentagesstätte St. Antonius (v. Wenge-Haus)	
Hasenstraße 19	Tel.: 02 08/60 00 68
Seniorentreff „St. Marien-Kirchengemeinde“	
Leuthweinstraße 15	Tel.: 02 08/60 44 58
Altenbegegnungsstätte St. Pankratius, Bischof-Ketteler-Haus	
Kettelerstraße 10–14	Tel.: 02 08/8 99 90 61

VHS/Volkshochschule

Bert-Brecht-Haus

Langemarkstraße 19–21, 46042 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 25 23 85

Internet: www.vhs.oberhausen.de

E-Mail: vhs@oberhausen.de

Bleiben Sie fit! – Wir sind für Sie da!

In der Volkshochschule gehen die Generationen aufeinander zu und lernen von- und miteinander. Doch auch Seniorinnen und Senioren, die sich speziell mit altersbezogenen Themen befassen wollen, wie etwa dem (Un-)Ruhestand oder verschiedenen Möglichkeiten einer sinnvollen Lebensgestaltung von bürgerschaftlichem Engagement bis hin zu kommunalpolitischen Diskussionsrunden, bietet die Volkshochschule entsprechende Kurse und Seminare.

Gemeinsam mit Gleichaltrigen können z. B. erste Schritte am PC unternommen werden, das Internet muss kein Buch mit sieben Siegeln bleiben und auch rund um die Gesundheit im Alter bietet das Programm der Volkshochschule zahlreiche Tipps.

Kath. Familienbildungsstätten Mülheim/Oberhausen

Kath. Stadthaus

Elsa-Brändström-Straße 11

46045 Oberhausen

Kath. Familienbildungsstätten Mülheim/Oberhausen

Tel.: 02 08/8 59 96 41

E-Mail: fbs.muelheim/oberhausen@bistum-essen.de

Kath. Bildungswerke Mülheim/Oberhausen

Tel.: 02 08/8 59 96 37

E-Mail: bw.oberhausen@bistum-essen.de

Die Katholischen Familienbildungsstätten und Bildungswerke Mülheim und Oberhausen sind in unserer Stadt wichtige Anbieter in der Erwachsenen- und Familienbildung (mittlerweile in einer Trägerschaft vereint). Dabei sind alle Generationen eingeladen, dem Motto „Lebenslanges Lernen – auch im Alter“ zu folgen. Viele Angebote richten sich speziell an Senioren und nehmen dabei Rücksicht auf den Bedarf, das Lerntempo oder die Lebenserfahrung der älteren Generation.

Das Bildungswerk ist vielfältig in der Themenpalette wie in den Methoden. Nie geht es nur um schulisches Lernen. Immer sind Lernen und Begegnung miteinander wichtig. Die uralte Wahrheit „Gebt nicht dem Leben mehr Jahre, sondern den Jahren mehr Leben“ lädt gerade ältere Menschen ein, das Leben im Alter sinnvoll, mit Freude und in Gemeinschaft zu gestalten.

Folgende Angebote sind besonders für Seniorinnen und Senioren interessant:

- Vortrags- und Gesprächsveranstaltungen zu aktuellen Themen und Gesundheitsfragen
- Bewegung, Entspannung und Kreativität
- Akademie am Vormittag
- Sprachkurse für Senioren
- Computerkurse für Senioren
- Bildungsurlaube und Seniorentanzwochen
- Treffpunkt „Junge Alten“

Dazu laden die Verantwortlichen herzlich ein. Gern stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Rückfragen und beratende Gespräche zur Verfügung.

Stadtbibliothek Oberhausen

Zentralbibliothek

Bert-Brecht-Haus

Langemarkstraße 19–21

46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 25 20 58 (Information)

Internet: www.bibliothek.oberhausen.de

E-Mail: medien@oberhausen.de

Stadtteilbibliothek Sterkrade

Wilhelmstraße 9–11

46145 Oberhausen

Tel.: 02 08/940 598 50

Stadtteilbibliothek Osterfeld

Westfälische Straße 17

46117 Oberhausen

Tel.: 02 08/468 406-66

Schul- und Stadtteilbibliothek Schmachtendorf

Dudeler Straße 14

46147 Oberhausen

Tel.: 02 08/68 10 02

Lesen – Hören – Staunen

Für die Stadtbibliothek Oberhausen sind gerade die älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt eine wichtige Zielgruppe. Die neue Stadtbibliothek Sterkrade (Eröffnung im März 2016) ist sogar in besonderem Maße auf Angebote an ältere Menschen ausgerichtet. Unter der Überschrift „Bibliothek der Generationen“ wird dort ein attraktiver Treffpunkt für ältere Menschen bereitgestellt. Repair-Café, besonders generationenfreundliche digitale Angebote und eine für Oberhausen bisher einmalig konsequente Einrichtung, die Menschen mit ihren jeweiligen Behinderungen unterstützt (u. a. Angebote für Menschen mit Seh-, Geh- und Hörbeeinträchtigungen) soll diese Bibliothek auch zu einem besonderen Treffpunkt für ältere Menschen machen. Kommen Sie auf ein Tässchen Kaffee oder ein anderes Getränk mal vorbei und informieren sich. Grundsätzlich verfügen aber alle Einrichtungen der Stadtbibliothek über einen barrierefreien Zugang. Alle Einrichtungen sind zudem mit öffentlichen Verkehrsmitteln besonders gut zu erreichen.

In allen unseren Einrichtungen bieten wir für einen kleinen Jahresmitgliedsbetrag (Jahresgebühr ab 2016: 20,00 Euro; für Inhaber/-innen mit Oberhausen-Pass 10,00 Euro) umfangreiche Möglichkeiten, sich zu allen interessanten Themen zu informieren. Zeitschriften, Romane und Filme sind ebenso ausleihbar, wie die besonders für ältere Menschen wichtigen augenfreundlichen Bücher im GROSSDRUCKFORMAT. Ebenfalls im Angebot sind E-Books. Diese können über die Internetseite der Stadtbibliothek unter dem Button „medien-laden“ aufgerufen und online ausgeliehen werden. E-Books eignen sich besonders für ältere Menschen, da die Schriftgröße der Bücher frei wählbar ist. Nahezu 4000 Literatur-CDs mit unterhaltsamer, spannender und literarisch anspruchsvollen Werken werden zum Hören angeboten. Angehörige und Pfleger von dementen Menschen können zudem Medienkisten mit geeigneten Medien und Spielen ausleihen.



In der Zentralbibliothek steht zudem eine große CD-Auswahl in den Bereichen Klassik, Jazz, Meditation und Unterhaltung zum Vor-Ort-Hören und zur Ausleihe bereit. Die Bibliothek bietet in all ihren Einrichtungen bei Interesse Führungen für Einzelpersonen und Gruppen an. Wir freuen uns auf Sie!

Polizei Oberhausen

Kommissariat Kriminalprävention Opferschutz

Friedensplatz 2–5
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 26 45 11

E-Mail: dirk.kpo.oberhausen@polizei.nrw.de

Internet: www.seniorensicherheitsberatung-oberhausen.de

Die Polizei bietet einen besonderen Dienst zur Vorbeugung von Straftaten an. Eine kostenfreie Beratung – nicht nur – für ältere Menschen zeigt auf, wie vorbeugende Maßnahmen vor kriminellen Delikten schützen. Das gilt nicht nur für das Verhindern von Wohnungseinbrüchen, sondern auch für das allgemeine Verhalten, denn die Täter suchen Opfer und keine Gegner.

Weiterhin gibt es die Seniorensicherheitsberatung Oberhausen. Mit dieser Möglichkeit, geschaffen von der Stadt und der Polizei, kann man für Oberhausener Bürger, die sich aus dem allgemeinen Leben aus unterschiedlichen Gründen zurückgezogen haben, ein Beratungsgespräch mit Sicherheitsberaterinnen bzw. -beratern in der eigenen Wohnung durchführen lassen. Die Sicherheitsberater sind geschult und kennen die entsprechenden Hilfemöglichkeiten.

Selbstverständlich können Sie sich auch – nach Terminabsprache – persönlich in der Beratungsstelle informieren lassen.

Reisen für Senioren

In Oberhausen bieten sowohl Reisebüros, Wohlfahrtsverbände als auch kirchliche Veranstalter Reisen für Senioren an. An dieser Stelle kann nur auf die Letzteren eingegangen werden.

Arbeiterwohlfahrt

Die Arbeiterwohlfahrt bietet eine Vielzahl von Reisen und Ausflugsfahrten für alle Altersgruppen an. Dabei stehen die Bedürfnisse der Teilnehmer/-innen im Vordergrund.

Diakonisches Werk

Das Diakonische Werk bietet für Seniorinnen und Senioren Gruppenreisen mit „Freizeitleitung“ an.

Katholisches Ferienwerk

Das kath. Ferienwerk bietet seine Dienste als „gemeinnütziger Reiseveranstalter“ seit 45 Jahren an. Im Programm sind „klassische“ Erholungsurlaube, Städte- und Studienreisen, Wallfahrten und Kuren.

Informationen hierzu :

- Arbeiterwohlfahrt, Elsässer Straße 17–19, Tel.: 02 08/8 50 00 85
- Diakonisches Werk, Marktstraße 152, Tel.: 02 08/85 00 80
- Katholisches Ferienwerk OB e. V., Hasenstraße 15, Tel.: 02 08/9 94 23 76

Die Kataloge für seniorengerechtes Reisen können kostenlos angefordert werden.

Telefonseelsorge

Telefonseelsorge

Tel.: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222 (gebührenfrei)

Unter den genannten Rufnummern können Menschen in akuten Notlagen oder Lebenskrisen einen ausgebildeten Gesprächspartner finden, der Ihr Anliegen mit Diskretion behandelt.

Die Telefone sind rund um die Uhr besetzt.



**Diakonisches
Werk**

Helpen mit Wort und Tat

- **Seniorenerholung**
- **Sozialberatung**
- **Ehrenamtlichen-Mitarbeit**
- Evangelische Familienhilfe e.V.**
- **Gesetzliche Betreuungen**
- **Vorsorgeverfügungen**

**Marktstraße 152
46045 Oberhausen**

Telefon: (02 08) 85 00 80

**E-Mail: diakonisches.werk@kirche-oberhausen.de
www.kirche-oberhausen.de**

Stadtwerke Oberhausen

Stadtwerke Oberhausen AG, STOAG/ Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Max-Eyth-Straße 62
46149 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 35 55

Schwerbehinderte, die einen Schwerbehindertenausweis besitzen, der einen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 % ausweist und das Merkzeichen „G“ enthält, können beim Amt für Soziales und Wohnen in Essen eine Wertmarke (Jahresbetrag = 72,00 EUR) erwerben. Mit dem Schwerbehindertenausweis und dem dazugehörigen Beiblatt können die Betroffenen dann alle Busse und Bahnen innerhalb des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) benutzen.

(Stadt Essen, Amt für Soziales und Wohnen, Kurfürstenstraße 33, 45138 Essen)

Die STOAG bietet auf verschiedenen Buslinien die neuen „Niederflurbusse“ an. Diese Fahrzeuge erleichtern gehbehinderten (älteren) Menschen das Ein- und Aussteigen.

Sonderfahrdienst

Sonderfahrdienst für die Stadt Oberhausen

Arbeiter-Samariter-Bund
Anmeldung der Fahrten von 6.30 bis 17.30 Uhr

Tel.: 02 08/4 12 48 70

Für Schwerbehinderte mit den Merkmalen „aG“ und „bl“ im Schwerbehindertenausweis wird ein Fahrdienst in günstiger Form angeboten. Der Eigenanteil für Fahrten im Stadtgebiet von Oberhausen beträgt 3,00 EUR. Um rechtzeitige Anmeldung einer Fahrt wird gebeten!

Verbraucherberatung

Verbraucher-Zentrale NRW

Paul-Reusch-Straße 34
46045 Oberhausen

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	9.00 – 14.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 15.00 Uhr

Tel.: 02 08/91 10 86 01

Fax: 02 08/91 10 86 07

(für Rollstuhlfahrer zugänglich)

Internet: www.vz.de/oberhausen

E-Mail: oberhausen@vz-nrw.de

Persönliche Beratung und unkomplizierte Hilfestellung bei Problemen im Verbraucheralltag sind die Stärke der Verbraucherzentralen. Hier nur eine Themenauswahl: Rechtsberatung zum Verbrauchermarkt, Beratung zu Rundfunkgebühren, Beratung zur Patientenverfügung, Mietrechtsberatung, rechtliche Beratung, Pflegerechtsberatung, Versicherungsberatung, Energieberatung, Beratung und Information zu Medien, Telekommunikation und Kredit- und Entschuldungsberatung.

Hausnotruf

Anbieter	
• Arbeiter-Samariter-Bund	Tel.: 02 08/4 12 48 70, Herr Metzlaers
• Arbeiterwohlfahrt	Tel.: 02 08/8 50 00 86, Frau Sobolewski
• Deutsches Rotes Kreuz	Tel.: 02 08/2 55 77, Herr Schmidt
• Johanniter-Unfall-Hilfe	Tel.: 02 08/6 99 98 21, Frau Wegener
• Malteser Hilfsdienst	Tel.: 0800 80 99 033, Herr Schildt

Viele ältere alleinstehende Menschen haben Angst, in Notsituationen plötzlich völlig hilflos zu sein, weil selbst der Weg zum eigenen Telefon zu weit ist.

Hier ist das „Hausnotrufsystem“ eine große Hilfe. „Auf Knopfdruck“ wird in einer Zentrale Alarm ausgelöst und eine Verbindung zu der Hilfe suchenden Person hergestellt.

Falls erforderlich, kommt dann sofort Hilfe.

Lassen Sie sich zum Thema „Hausnotruf“ durch die Anbieter beraten!



Arbeiter-Samariter-Bund

Regionalverband

Oberhausen/Duisburg e.V.

Im Lipperfeld 6

46047 Oberhausen

- Ambulanter Pflegedienst
- Hausnotruf
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Krankentransporte
- Behindertenfahrdienst
- Erste-Hilfe-Seminare
- Sanitätsdienste
- Katastrophenschutz
- Seniorenzentrum

 **02 08/4 12 48 70, www.asb-oberhausen.de**

Zu Hause fühlt man sich am wohlsten

Das eigene Zuhause schenkt **Vertrautheit und Geborgenheit**. Gerade im **Alter**, aber auch bei **Behinderung oder Krankheit**, gewinnt die gewohnte **Umgebung noch mehr an Bedeutung**.

Wer aber hilft im Notfall? Als einer der größten Hausnotruf-Anbieter sind die **Johanniter** für Sie täglich rund um die Uhr erreichbar und garantieren schnelle Hilfe auf Knopfdruck – und das bereits seit mehr als 20 Jahren. Sie bekommen von den Johannitern eine Notruf-Basisstation und einen Notruf-Sender, den Sie immer bei sich tragen. Er ist stoßunempfindlich, wasserdicht und einfach zu bedienen. Im Notfall genügt ein Knopfdruck, und Sie sind sofort mit der Notrufzentrale verbunden. Die Johanniter kommen dann zu Ihnen, oder benachrichtigen einen von Ihnen vorbestimmten Ansprechpartner, wie

z.B. Ihre Angehörigen. Falls nötig, verständigen die Johanniter auch Notarzt, Rettungsdienst oder Polizei. Übrigens: Bis die Johanniter bei Ihnen sind, können Sie mit den Mitarbeitern der Notrufzentrale sprechen. Zusätzlich bieten die Johanniter Rauchwarnmelder und Bewegungssensoren für den Hausnotruf an.



Für den Fall der Fälle – schnell sind die Helfer der Johanniter vor Ort.

Foto: Johanniter

Zur Sicherheit! Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt Hausnotruf mit Rauchwarnmeldern kombinieren!

Im Verbund der **Diakonie** 

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Rhein-Ruhr
Lessingstraße 8
46149 Oberhausen

 **Beratung und Bestellung**
0208 69998-40
www.johanniter.de/rhein-ruhr

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

Internet: www.aso-ggmbh.de

AS @

Alteneinrichtungen der
Stadt Oberhausen gGmbH

**Ihr verlässlicher Partner, wenn es um
Pflege und betreutes Wohnen geht!**



Unsere Dienstleistungen

- | | |
|---|--------------|
| • Elly-Heuss-Knapp-Quartier/Häuslicher Pflegedienst | 691 692 |
| • Betreute Seniorenwohnungen | 9997-706 |
| • Pflegeplätze im Haus Bronkhorstfeld | 9997-703/706 |
| • Pflegeplätze im Louise-Schroeder-Heim | 9997-703/706 |
| • Pflegeplätze in der Seniorenresidenz am OLGA-Park | 9997-703/706 |
| • Kurzzeitpflege | 9997-703/706 |
| • Louise-Schroeder-Tagespflegezentrum | 9997-788 |
| • Tagespflegezentrum am Steigerhaus | 89958 222 |

V. Wichtige Adressen

Wohlfahrtsverbände

Arbeiterwohlfahrt	
Elsässer Straße 17–19 46045 Oberhausen	Tel.: 02 08/85 00 00 Internet: www.awo-oberhausen.de
Caritasverband	
Lothringer Straße 60 46045 Oberhausen	Tel.: 02 08/91 10 70 Internet: www.caritas-oberhausen.de
Diakonisches Werk	
Marktstraße 152 46045 Oberhausen	Tel.: 02 08/85 00 80 Internet: www.kirche-oberhausen.de
Deutsches Rotes Kreuz	
Theresenstraße 14 46049 Oberhausen	Tel.: 02 08/85 90 00 Internet: www.kv-oberhausen.drk.de
Der Paritätische Wohlfahrtsverband	
Altmarkt 1 46045 Oberhausen	Tel.: 02 08/30 19 60 Internet: www.paritaet-nrw.org



cegli – Fotolia

Krankenhäuser

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen

Virchowstraße 20 Tel.: 02 08/8 81 00
46047 Oberhausen Internet: www.eko.de

Evangelisches und Johanniter Klinikum Niederrhein

Steinbrinkstraße 96 a Tel.: 02 08/6 97 40 00
46145 Oberhausen Internet: www.ejk.de/johanniter-krankenhaus-oberhausen

HELIOS St. Elisabeth Klinik

Josefstraße 3 Tel.: 02 08/8 50 80
46045 Oberhausen Internet: www.helios-kliniken.de/klinik/oberhausen.html

Katholisches Klinikum Oberhausen – St. Josef-Hospital

Mülheimer Straße 83 Tel.: 02 08/83 70
46045 Oberhausen Internet: www.kk-ob.de

Katholisches Klinikum Oberhausen – St. Marien-Hospital

Nürnbergger Straße 10 Tel.: 02 08/8 99 10
46117 Oberhausen Internet: www.kk-ob.de

Katholisches Klinikum Oberhausen – St. Clemens-Hospital

Wilhelmstraße 34 Tel.: 02 08/69 50
46145 Oberhausen Internet: www.kk-ob.de

Geriatrische Tageskliniken

Geriatrische Tagesklinik (Altersmedizin)

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen (EKO)

Virchowstraße 20 Tel.: 02 08/8 81-26 40
46047 Oberhausen
Ärztl. Leitung: Dr. Sünkeler

Katholisches Klinikum Oberhausen – St. Clemens Hospital

Wilhelmstraße 34, Tel.: 02 08/6 95-0
46145 Oberhausen
Ärztl. Leitung: Dr. Reisen-Statz

Die Tagesklinik dient der medizinischen Versorgung älterer Patienten (65 Jahre und älter) bei Erkrankungen, für die ein teilstationärer Aufenthalt ausreicht. Daneben ermöglicht die Tagesklinik eine Folgebehandlung nach vollstationären Aufenthalten. Die Patienten verbringen die Nacht in ihrer häuslichen Umgebung, tagsüber befinden sie sich im Krankenhaus.



Klinik für Geriatrie

Seit über drei Jahrzehnten ist die Klinik für Geriatrie im EKO. in der altersmedizinischen Versorgung der Oberhausener Bevölkerung aktiv. Sie diagnostiziert und therapiert alle Erkrankungen des höheren Lebensalters.

In einem Team aus Ärzten, Pflegekräften, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeitern und Psychologen wird die Expertise verschiedener Fachgebiete gebündelt, um den komplexen Erkrankungen und Lebensumständen des älteren Menschen gerecht zu werden. Neben der medizinischen Therapie der bestehenden Erkrankungen ist die Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen ein wesentliches Ziel unserer Arbeit. Zudem unterstützen wir pflegende Angehörige mit dem Projekt der ‚familialen Pflege‘.

Klinik für Geriatrie

Chefarzt
Dr. Xaver Sünkeler
Sekretariat

Tel.: 0208 881-1311

Fax: 0208 881-1319

Geriatrische Tagesklinik

Pflegerische Leitung
Julia Lednik

Tel.: 0208 881-1330

Fax: 0208 881-1319



Zertifiziert nach den Regeln der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen GmbH (KTQ®) und der proCum Cert GmbH.

Ev. Krankenhaus
Oberhausen
Virchowstraße 20
46074 Oberhausen
Tel.: 0208 881-0
Fax: 0208 881-4800



Eine teilstationäre Behandlung in einer Tagesklinik ist bei folgenden Krankheitsbildern möglich:

- Schlaganfallerkrankungen
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Morbus Parkinson
- Diabetes Mellitus (Beratung und Schulung bei Erkrankung)
- Frakturbehandlungen/Amputationen
- Hüftgelenkprothesen (Nachbehandlung)

Vorgesehen für die Tagesklinik sind Patienten, die noch oder auch wieder transportfähig sind. Mit anderen Worten: Eine Fahrt mit einem Taxi muss möglich sein!

Eine Behandlung von dementen (altersverwirrten) Patienten ist nicht vorgesehen.

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle GPB

Wir sind Ansprechpartner für ältere Menschen, Angehörige, Bezugspersonen, Interessierte und Profis. Die GPB informiert über psychische Erkrankungen des Alters (z.B.: Demenz, Depression, Angst, Sucht, Psychose), Unterstützungs- und Entlastungsangebote und berät bei allen Problemlagen und Fragen, die sich rund um die Versorgung psychisch Kranker SeniorInnen ergeben können (z.B.: Pflegeversicherung, Vorsorgevollmacht, gesetzliche Betreuung). Die Beratung findet an zwei Standorten, telefonisch, persönlich oder auch bei einem Hausbesuch statt. Das Angebot ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

ehrenamtlich/ambulant/kostenfrei



*Ambulantes Hospiz
Oberhausen e.V.*

Wir begleiten Schwerkranken,
Sterbende und deren Angehörige –
und begleiten in der Trauer.

*Wir kommen nach Hause ...
... und überall hin.*

Ambulantes Hospiz Oberhausen e. V.

Marktstraße 165 | 46045 Oberhausen | Tel.: 0208 . 810 11 10
kontakt@hospiz-oberhausen.de | www.hospiz-oberhausen.de

Die Hospizarbeit braucht Mitarbeit, Mitgliedschaft und finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto:

Sparkasse Oberhausen | IBAN DE52 3655 0000 0050 1026 31 | BIC WELADED10BH
Volksbank Rhein-Ruhr | IBAN DE87 3506 0386 4349 9000 00 | BIC GENODED1VRR

Beratungszeiten:

Katholisches Klinikum Oberhausen

Standort St. Josef Hospital; gelbe Ebene, Raum: 0.3

Mülheimer Straße 83, 46045 Oberhausen

montags, mittwochs, freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Angehörigengesprächskreis I: jeder 2. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr

Evangelisches Klinikum Niederrhein

Standort Johanniter Krankenhaus, Erdgeschoss Psychiatrie; Raum: E:657

Steinbrinkstraße 96 a, 46145 Oberhausen

dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Angehörigengesprächskreis II: jeder 3. Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr

Kontakt:

Birgit Wegener

Tel.: 02 08/8 37 46 78

Fax: 02 08/8 37 46 77

E-Mail: b.wegener@kk-ob.de

Ambulante Hospize

Ambulantes Hospiz Oberhausen e. V.

Marktstraße 165
46045 Oberhausen

Tel.: 02 08/8 10 11 10 oder 01 79/2 02 55 19

Internet: www.hospiz-oberhausen.de

E-Mail: kontakt@hospiz-oberhausen.de

Katholisches Klinikum Oberhausen, Ambulantes Hospiz St. Vinzenz Palotti

Vestische Straße 6
46117 Oberhausen

Tel.: 02 08/30 26 60

Internet: www.kk-ob.de

Hospiz

Wenn eine Versorgung und Pflege zu Hause nicht ausreichend gewährt werden können steht das stationäre Hospiz zur Verfügung.

Stationäres Hospiz, Hospiz St. Vinzenz Palotti

Vestische Straße 6
46117 Oberhausen

Telefon: 02 08/30 26 60 oder 02 08/3 02 66 12

E-Mail: info@hospiz-vinzenz-pallotti.de

Internet: www.hospiz-vinzenz-pallotti.de

VI. Vorsorge

Testament

Notariell aufgesetztes Testament

Das öffentliche, vor einem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet den Vorteil, dass der Notar sachkundig berät und über die Konsequenzen der geplanten Verfügungen aufklärt.

Das Testament wird beim Amtsgericht hinterlegt. Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt, ob es echt ist oder wie es zu verstehen ist, können in der Regel nicht aufkommen.

Eigenhändiges Testament

Ohne Kosten kann man auch selbst ein Testament aufsetzen. Hierfür muss der gesamte Text eigenhändig niedergeschrieben werden. Das Schriftstück muss mit Ort, Datum versehen und mit Vor- und Zunamen unterschrieben werden. Das Testament kann zu Hause verwahrt oder sicherheitshalber bei einem Notar hinterlegt werden.

Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in eigenhändiger oder notarieller Form zu verfassen.

Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Schriftstück handschriftlich niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zunamen unterschreiben.

Todesfall

Bei einem Todesfall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen.

Die nachfolgenden Hinweise können dabei helfen:

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt.
- Nächste Angehörige unterrichten.
- Meldung des Todesfalls spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt.
- Grabstelle besorgen und beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis, die das Standesamt ausstellt, die Beerdigung anmelden.
- Bestattungsinstitut einschalten.

- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Sterbekasse, Krankenkasse.
- Abgabe des Testaments beim Nachlassgericht.
- Todesanzeige aufgeben.
- Kündigung laufender Verträge, Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden, Organisationen, denen der/die Verstorbene angehört hat.



Stichwortverzeichnis

A		E	
Adressen der Verbände	63	Ehejubiläen	17
Allgemeine Beratung	6	Ehrenamt	48
Alteneinrichtungen der Stadt		Eigene Wohnung	19
Oberhausen	20, 23, 33, 35, 39	Eingliederungshilfe	13
Alten-/Pflegeheime	39 – 41	Elterngeldantrag	17
Altentagesstätten	52 – 53	Erholung	58
Altenwohnungen	7	Essen auf Rädern	8
Ambulante Pflegedienste	23 – 30	F	
Ambulantes Hospiz	67	Freizeitaktivitäten	52
Amt für Soziales und Wohnen	59	Fundanzeigen	17
Arbeiterwohlfahrt	20, 26, 57, 60, 63	G	
B		Gehörlosenhilfe	14
Begegnungsstätten	52, 53	Gemeinsamer Mittagstisch	10
Beglaubigungen	16	Geriatrische Tagesklinik	64
Behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen	15	Gerontopsychiatrische Beratungsstelle	66 – 67
Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund	50	Gesellschaft leben	48 – 49
Beratungsstelle für ältere Menschen	6, 19, 34, 38, 46	Gesetzliche Betreuung	17
Betreutes Wohnen	19 – 21	Gesundheit	15, 54, 60
Betreuungsgruppen	31 – 33	Grundsicherung im Alter	15
Betreuungsstelle	17	H	
Bildung	54	Häusliche Pflegedienste	23 – 30
Bürgerservicestellen	16	Hausnotruf	60
C		Heime	39 – 41
Caritasverband	63	Heimkosten	12
D		Heimplätze	10, 34
Der Paritätische Wohlfahrtsverband	63	Heimplatzvermittlung	10
Deutsches Rotes Kreuz	8, 35, 40, 63	Hochgradig Sehbehinderte	13
Diakonisches Werk	57, 63	Hospiz	67

K		Seniorentanz	47
Kataloge für seniorengerechtes Reisen	58	Seniorentreff	52, 53
Kinderausweise/Verlängerung	16	Seniorenzeitung	46, 47
Kindergeld	17	Sonderfahrdienst	59
Krankenhäuser	64	Sozialhilfe	12, 13, 15
Kündigungsschutz	15	Stadtbibliothek	55
Kurzzeitpflege	34 – 38	Städtereien	58
		Städtische Beratungsstelle	6
		Stadtwerke Oberhausen	59
L		Studienreisen	58
Lastenzuschussantrag	17		
Lebensbescheinigungen	16	T	
		Tagespflege	33 – 34
N		Taschengeldbörse	51
Nachtpflege	34	Telefonseelsorge	58
Niederflurbusse	59		
		U	
P		Ummeldungen/Wohnungswechsel	17
Parkausweis für Schwerbehinderte	16	Urlaub	34, 55, 58
Parteien/Seniorenarbeitsgemeinschaften	47		
Pflegeberatung	11, 23	V	
Pflegedienste	23 – 30	Verlustranzeigen	17
Pflegeheime	39, 39 – 41	Versicherung	69
Pflegeleistung	11, 12	VHS/Volkshochschule	54
Pflegewohngeld	12	vollstationäre Pflege	11
Polizei	57	Vorbeugung von Straftaten	57
		W	
R		WIR FÜR EUCH	46
Reisen für Senioren	57	Wissensbörse	51
		Wohlfahrtsverbände	63
S		Wohnberatung	7
Schwerbehindertenausweise	16	Wohnen mit Service	19 – 21, 20
Schwerbehinderten-Kündigungsschutz	15	Wohngeldantrag	12, 17
Schwerbehinderten-Parkausweis	16		
Seniorenbeirat	46		
Seniorenversicherungsberatung	57		

Branchenverzeichnis

24-Stunden-Betreuung	32	Hospizdienste	66
Alten- und Pflegeheim	U 3	Kirche Oberhausen	58
Altenheim	22, 36, 37, 41, U 4	Krankenhaus	65
Altenhilfe	26	Menüservice	8, 9, 29
Ambulante Altenpflege	5, 26, 27, 28	Menübringdienst	8
Ambulante Betreuung	26	Patientenanwältin	45
Ambulante Krankenpflege	5, 23, 26, 27, 28	Pflegedienst	25
Ambulante Pflege	U 2, 23, 24, 28, 29	Pflegeeinrichtung	62
Ambulanter Pflegedienst	26, 30	Pflegeheim	41, U 4
Ambulantes Hospiz	66	Pflegezentren	U 2
Arbeiterwohlfahrt	38	Rechtsanwältin	45
Behandlungspflege	28	Seniorenpflegeeinrichtungen	39
Café Lebenslust für Menschen mit Demenz und für jedermann	30	Seniorenwohnungen	21
Demenzberatung	31	Seniorenzentrum	3, 4, 19, 60
Demenzbetreuung	31	Servicewohnen	21
Diakonisches Werk	58	Soziale Dienste	3
Essen auf Rädern	8	Stationäre Pflege	39
Geriatric	65	Tagespflege	36, 37, 39, U 3
Häusliche Kranken- und Altenpflege	24	Wohnen mit Service	22
Häusliche Krankenpflege	19, 60	Wohngemeinschaften für Senioren	39
Hausnotruf	61		

U = Umschlagseite



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel, Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Stadt Oberhausen, Fachbereich 3-2-20
Beratungsstelle für ältere Menschen
Elly-Heuss-Knapp-Str. 1, 46145 Oberhausen

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Frau Ursula Sporysch, Stadt Oberhausen, Stadtverwaltung, Beratungsstelle für ältere Menschen, Elly-Heuss-Knapp-Str. 1, 46145 Oberhausen
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt:
mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPRG:

Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Titel: © goodluz – Fotolia.com
Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos.

46042057/9. Auflage/2016

Druck:

Mundschenk Druck+Medien
Mundschenkstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck,
dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt,
chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie
Art und Anordnung des Inhalts sind
zugunsten des jeweiligen Inhabers
dieser Rechte urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck und
Übersetzungen in Print und Online
sind – auch auszugsweise – nicht
gestattet.



JETZT NEU!!! Tages- und Nachtpflege

Sicher begleitet und liebevoll betreut über den ganzen Tag und durch die Nacht.
Bei uns dürfen Sie sich jederzeit gut aufgehoben fühlen!

**Buschkämpfen 2
46117 Oberhausen**

Telefon 0208 9 41 99-440

Telefax 0208 9 41 99-444

www.seniorentreff-am-buschkaempfen.de



Vollstationäre Betreuungseinrichtung

...sicher und geborgen,
unabhängig und selbstständig...

**Haus Marienburg
Marienburgstr. 5a**

46047 Oberhausen

Telefon 0208 20 63-0

Telefax 0208 20 63-555

www.haus-marienburg.de

Sozialer Ring



Tagespflegeeinrichtung

Pflege und Betreuung über den Tag:
Bei uns dürfen Sie sich sicher versorgt und liebevoll aufgehoben fühlen!

**Seniorentreff am Barchembach
Klaumer Bruch 10
46117 Oberhausen**

Telefon 0208 8 80 53-40

Telefax 0208 8 80 53-50

www.seniorentreff-am-barchembach.de



Vollstationäre Betreuungseinrichtung

...Betreuung mit Herz
und Verstand...

**Haus am Buschkämpfen
Buschkämpfen 2**

46117 Oberhausen

Telefon 0208 9 41 99-0

Telefax 0208 9 41 99-555

www.haus-am-buschkaempfen.de



VINCENZHAUS OBERHAUSEN

wohnen • leben • pflegen



Wir handeln in christlicher Tradition

Wenige Gehminuten vom Oberhausener Stadtzentrum entfernt, befindet sich das Alten- und Pflegeheim Vincenzhaus.

Gerade im Alter wünschen sich viele Menschen, die nicht mehr ganz alleine zurechtkommen, in einer kleinen, überschaubaren Gemeinschaft zu leben. Helle und freundliche Räume, inmitten von Grünanlagen, werden zum neuen Lebensraum in einem bekannten Viertel, in dem sie selbst jahrelang gelebt haben und wo Familie und Freunde zu Hause sind. Hier bekommen Sie die Unterstützung und Pflege, die sie brauchen.

Wir bieten in zehn familiären Wohngemeinschaften auf drei Etagen je:

- ein gemütliches, gemeinschaftliches Wohnzimmer
- eine großzügige Wohnküche
- einen Balkon oder eine Terrasse
- helle, geräumige und farbenfrohe Einzelzimmer mit Bad

So finden 118 Menschen bei uns ein schönes Zuhause im Alter. In den Wohngemeinschaften kann zusammen gekocht oder gebacken werden und jeder bestimmt individuell, ob er die Gemeinschaft sucht oder sich in sein Zimmer zurückziehen möchte. Balkone und Terrassen sind so gebaut, dass auch bettlägerige Bewohner frische Luft genießen können und ein geschützter, begrünter Innenhof bietet Menschen mit Demenz einen sicheren Aufenthalt. Der klare Grundriss gewährleistet für alle Bewohner kurze Wege und eine einfache Orientierung.

Das Vincenzhaus ist für seine liebevolle Pflege und seine freundlichen Mitarbeiter bekannt. Es lebt die christliche Tradition im Denken und Handeln fort und beherbergt auch Schwestern der Arenberger Dominikanerinnen, die im Haus, in der Pfarrei und im Stadtteil präsent sind.

*Wir laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen
und sich unser Haus anzuschauen!*



Vincenzhaus Oberhausen

Wörthstr. 61 • 46045 Oberhausen

Telefon: 0208 - 8572 0 • Telefax: 0208 - 8572 266

E-Mail: info@vincenzhaus-oberhausen.de

Web: www.vincenzhaus-oberhausen.de